

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12186123</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Simsa, Marko</b> Zuname Vorname			ID: 1812186123	
<b>Brix, Silke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Beethoven für Kinder</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3893-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>20,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Gefühle / Komik / Humor /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Buch incl. CD</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Marko Simsas Bücher haben Kultstatus, deshalb sind auch regelmäßige Neuauflagen gerechtfertigt. Denn neue Generationen wachsen heran, die haben natürlich auch einen Anspruch auf gute musische Bildung!  
 Der „Beethoven für Kinder“ erschien bereits 2009, jetzt also erneut.

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichte beginnt nach einer kurzen Vorstellung Beethovens mit einer Unterhaltung zwischen Simsa und seiner Nichte Laura. Sie überlegen, welches der vielen Musikstücke von Beethoven sie als ihren Lieblingstitel auswählen würden. Laura entscheidet sich für den „Deutschen Tanz Nr.1“ – ein vergleichsweise leichtes, beschwingtes Stück für Klavier. Simsa entscheidet sich für die 5. Sinfonie, ein grandioses, sehr bekanntes Orchesterstück, in dem das Klavier überhaupt keine Rolle spielt und das Simsa als „ein bisschen rockig“ bezeichnet. Obwohl es bereits 200 Jahre alt ist!  
 Die Geschichte setzt sich fort, indem die beiden alle Freunde (Opernsänger, Klavierlehrerin, Schlagwerker, Ballettlehrerin, Komponist) befragen und dann über das jeweils genannte Stück (Deutscher Tanz Nr.1, Symphonien Nr. 5 und 6, Der Floh, Klaviersonaten Nr. 8 und 14, Kontretanz Nr. 4 und 8, Frühlingssonate, Mondscheinsonate und natürlich die Bagatelle, bekannt unter „Für Elise“) sprechen. Auf diese Art wird den Kindern die enorme Vielfalt der Beethoven-Musik vermittelt und auf die unterschiedlichsten Instrumente eingegangen. Nebenbei erfahren die Kinder noch historische Details, wie z.B., dass Beethoven und Goethe sich kannten und der witzige Titel „Der Floh“ aus Goethes „Faust“ stammt. Da können selbst die meisten Erwachsenen noch etwas lernen. Die diskutierten Titel werden natürlich auch gespielt und bei den Tänzen die Kinder zum Mitmachen animiert. Im Text gibt es kleine CD-Symbole mit der Nummer des jeweiligen Stückes, so dass selbst Kinder, die noch nicht lesen können, parallel anhand der Zeichnungen das Buch anschauen und die passende Musik mithören können.

Aber was wären Simsas Bücher ohne die wunderschönen verspielten, romantischen Illustrationen von Silke Brix? Sie versteht es wirklich perfekt, seine Texte zeichnerisch umzusetzen. Farbenfroh und lebendig zeigt sie entweder die feinen Herrschaften der Königshäuser im Spätbarock oder heutige Szenen, in denen Kinder mit dem Skatebord durch die Fußgängerpassage düsen.

**Fazit:** Simsa-Bücher machen süchtig!  
 Wer eins hat, möchte alle haben! Einen besseren Einstieg in die Klassik kann man sich für Kinder nicht vorstellen. Und man sollte sich für das Buch entscheiden, da dem die CD bereits beiliegt. Das macht den Genuss perfekt!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	tm	Nr. <b>23180913203</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Simsa, Marko</b>			ID: 1823180913203	
Zuname Vorname			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b>	
<b>Brix, Silke</b>			<input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			<input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b>	
			<input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Beethoven für Kinder. Königsfloh und Tastenzauber</b>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b>	
Titel			<input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b>	
Reihe			<input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-8337-3893-7</b>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b>	
ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b>	
<b>32</b>			<input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b>	
Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>	
<b>20,00</b>			<input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Preis (EURO)				
<b>Goya Lit bei Jumbo</b>			Schlagwörter	
Verlag			<b>Musik / Geschichte / Familie</b>	
<b>Hamburg</b>				
Ort				
<b>2018</b>				
Jahr				
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
<b>mit Hörspiel auf Audio CD</b>			Zentraldatei: <b>13.09.2018</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Welches ist dein Lieblingsstück von Ludwig van Beethoven? Dieses Buch fragt nach und beantwortet.

**Beurteilungstext**  
 Marko und seine Nichte Laura verbringen spielend einen Nachmittag miteinander, bis die Frage danach aufkommt, welches Markos Lieblingsstück von Beethoven ist. Eine schwere Frage. Er kann sie nicht beantworten. Laura spielt Klavier, derzeit ein Stück von Beethoven, ihr Lieblingsstück. Jedoch kennt sie noch nicht allzu viele Kompositionen von ihm. Gemeinsam machen sich Onkel und Nichte auf den Weg, um Bekannte und Freunde nach ihrem Lieblingsstück Beethovens zu fragen. Matthias, ein Opersänger, mag „Den Floh aus Goethes Faust“; Laura anschließend auch. Danach fragen sie die Klavierlehrerin Frau Lieselotte. Diese mag die Klaviersonaten des großen Künstlers, am meisten die Pathétique. Auch diese könnte Lauras Lieblingskomposition werden. Anschließend fragen die beiden Musikinteressierten noch vier weitere Musikinteressierte. Jeder präsentiert ein zu ihm und seinen Vorlieben bzw. seinem Beruf passendes Lieblingsstück. Laura ist begeistert. „Und so wächst die Liste der liebsten Lieblingsstücke von Ludwig van Beethoven langsam, aber stetig in die Länge.“ Abends im Bett, erschöpft vom langen, aufregenden Tag, findet Laura endlich eine Antwort auf ihre Frage...

Marko Simsa erzählt eine interessante sowie lehrreiche Geschichte über den Komponisten Ludwig van Beethoven. Vermutlich handelt es sich dabei um eine autobiografische, da der Held der Geschichte auch Marko heißt und der Autor selbst auf der das Buch begleitenden CD den Marko spricht. Laura spricht auf dieser CD eine Laura, sodass die Vermutung nahe liegt. Das Buch kann auch ohne die CD rezipiert werden. Jedoch ist es darauf ausgelegt, dass Hörspiel zu begleiten. Auf der CD sind alle Musikstücke, welche im Buch benannt werden, vorhanden. Sie sind eingebettet in die Erzählung der Geschichte, welche auf der CD in verteilten Rollen gelesen wird.

Das Buch ist unterhaltsam und hat einen hohen Aufforderungscharakter. So kann die Leser\*in bspw. ein Lied oder einen Tanz lernen. Während beides im Buch lediglich abgedruckt ist, enthält die CD zusätzliche Anleitungen. Diese, wie auch die gesamte Geschichte, sind verständlich sowie altersangemessen. Die Leser\*innenschaft kann aus diesem Bilderbuch viele Informationen sowohl zur Musik generell, als auch zur Musik Beethovens lernen. Diese Sachinformationen sind so in der Geschichte kontextualisiert, dass sie scheinbar in den Hintergrund treten, jedoch sehr wohl das Bilderbuch determinieren.

Die Illustrationen des Buches stammen von Silke Brix. Sie füllen zumeist die gesamte Doppelseite aus. Es sind farbenfrohe Aquarelle, auf welchen verschiedene Farbnuancen für Schattierungen sowie Lebendigkeit sorgen. Alles ist mit dünnen schwarzen Linien umrandet. Emotionen, auch die, welche die Musik transportiert, werden von den Bildern getragen. Sie bereichern das Bilderbuch sowie das Hörspiel und laden zu intensiven Betrachtung sowie zum Erzählen ein.

Die Sprecher\*innen des Hörspiels sind, obgleich sie mit Dialekt sprechen, sehr gut zu verstehen. Die Musikstücke sind professionell gespielt. Insgesamt umfasst die CD 35 Titel, wobei jedes Musikstück einen eigenen Titel ausfüllt. Dies ermöglicht, das Buch selbst zu lesen und mit Musik anzureichern. Um dies zu erleichtern, sind in kleinen Kreisen neben den Texten die Titelnummern der CD vermerkt. Insgesamt ist dieses informative Buch sehr zu empfehlen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12183136</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Simso, Marko</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1812183136		
<b>Swoboda, Annette</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Blockflöten-Hits für Kinder</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>978-3-8337-3836-4</b> ISBN .....		<b>46</b> Seitenzahl .....	<b>11,95</b> Preis (EURO) .....		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag .....		<b>Hamburg</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....		
<b>CD/DVD-ROM /</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Sachliteratur /</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Musik / Humor / Spiel</b> ..... ..... .....		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Wiedermal eine Veröffentlichung von Marko Simsa – die Fans seiner Musik für Kinder werden sich freuen.

**Beurteilungstext**  
 Bereits 2004 erschien die vorliegende CD das erste Mal, aber es wachsen neue Generationen heran, die natürlich den Anspruch auf gute musische Bildung haben.  
 Die CD beginnt mit der Vorstellung der Blockflötenfamilie, die musikalisch vorgestellt werden. Einige Kinder kennen sicher die Sopranblockflöte – das Einstiegsinstrument für Anfänger. Aber es gibt noch einige mehr: Die Sopranino, die Alt-, Tenor-, Bass- und Großbass- und die Kontrabassblockflöte. Für den Laien eine überraschend große Familie!

Wie wir das bei Simsa kennen, schlägt er einen großen Bogen über bekannte Kinderlieder, Titel aus der klassischen Musikkultur und Volksmusik. Parallel zur Musik erklärt er verbal die Instrumente und den Ursprung der Titel.  
 24 Titel sind insgesamt auf der CD vereint. Von „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann“, „Alle Vögel sind schon da“ oder „Pippi Langstrumpf“ über Jazz, irische und südamerikanische, deutsche, österreichische Volks- oder klassische Musik.  
 Beschwingt oder besinnlich musizieren wir uns durch mehrere Jahrhunderte.  
 Im Booklet sind alle Titel mit dem Zusatz aufgelistet, welche Flöte zum Einsatz kommt, außerdem sind die oben genannten zur Familie gehörenden Flöten abgebildet.  
 Die Titel animieren teils zum Mitsingen oder auch zum Tanzen, die Kinder lernen so nebenbei auch noch ein paar Tanzstile (Polka; Boogie-Woogie; Blues; Walzer) kennen.  
 Für die Noten des Blockflöten-Boogie-Woogie gibt es einen online-Link zum Herunterladen.

Eine wie immer gut gelungene Mischung, unterhaltsam, lehrreich und einsetzbar bereits für die Aller kleinsten, die sich an der Musik erfreuen, bis zum guten Einstieg für Kinder, die das Instrument bereits erlernen, erst die Absicht haben oder einfach nur gern Musik hören.  
 Ein Buch – wie sonst bei Simsa-Editionen üblich - gibt es dieses Mal leider nicht.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle		Ausschuss		<b>140</b> Bearbeitung (Name, Vorname)		<b>Nr. 1918530</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Osterwalder, Markus</b> Zuname Vorname				ID: <b>181918530</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
<b>Bobo Siebenschläfer - Großer Sommerspaß</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
<b>Bobo Siebenschläfer</b> Reihe				Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
<b>978-3-8337-3871-5</b> ISBN		<b>53</b> Seitenzahl		<b>11,00</b> Preis (EURO)			
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort		<b>2018</b> Jahr			
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Familie / Kindheit /</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
				Zentraldatei: <b>01.10.2018</b>			
				Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Die Audio-CD „Bobo Siebenschläfer – großer Sommerspaß“ bündelt Geschichten des Siebenschläfers rund um das Thema Sommer, Sonne, Strand und Meer.

**Beurteilungstext**  
 Schon seit Mitte der 1980er Jahren wachsen kleine Kinder im Alter von etwa 2-4 Jahren mit den Geschichten Bobo Siebenschläfers und seiner Familie auf. Der Siebenschläfer Bobo erlebt Dinge, die Kinder aus ihrem Alltag kennen: Bobo geht spazieren, Bobo besucht einen Zoo oder Bobo isst Frühstück. Obwohl Bobo ein Tier ist, erscheint er menschlich, geht auf zwei Beinen und tut die Dinge, die Menschenkindern eben auch tun. Die Bobo-Bücher sind Klassiker und mittlerweile gibt es viele der Geschichten auch als Audio-CD. Im Band „großer Sommerspaß“ sind die in bereits früheren Bänden erschienenen Geschichten zum Thema Sommer gesammelt. In neun Geschichten erlebt Bobo viele Dinge, die Kinder im Sommer lieben: Er reist mit seinen Eltern an das Meer, geht Eis essen und spazieren, lässt Boote auf dem Wasser fahren und besucht den Strand. Die Geschichten werden gelesen, wobei für Bobo Laute eingeblendet werden, die an ein Tier erinnern. Da stimmt Bobo mal zu, mal lehnt er ab, mal will er gerne etwas machen oder ein Eis bestellen. Am Ende jeder Geschichte ist Bobo, wie gewohnt, so erschöpft, dass er einschläft.

Die CD begeistert Bobo-Fans ebenso wie Kinder, die Bobo bislang noch nicht kennen. Sie eignet sich sehr gut für lange Autofahrten und kann Kinder über längere Zeit fesseln. Angesprochen werden von den Geschichten vor allem Kinder im frühen Kita-Alter. Da die CD mehrere Tracks beinhaltet, können die Geschichten in kürzerem Zeitraum oder über den gesamten Zeitraum von 53 Minuten gehört werden. Die Unterteilung in Tracks ermöglicht, immer wieder an der Stelle der CD einzusteigen, an der man diese beendet hatte.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH	Nr. <b>1418028</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Simsa, Marko</b> Zuname Vorname			ID: 181418028	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das bunte Kamel</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3648-7</b> ISBN	<b>53</b> Seitenzahl	<b>13,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Orient / Musik / Geschichten</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 01.06.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>01.06.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Marko Simsa nimmt den Hörer mit auf eine Reise durch den Orient.

**Beurteilungstext**  
 Marko Simsa hat mit der CD „Das bunte Kamel“ eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Länder des Orients geschaffen und damit einen wichtigen Beitrag für die Verständigung von den unterschiedlichen Kulturen geschaffen. Am Morgen trifft das Kamel ein Schulmädchen und lernt das Lied „Wahida-Ich bin ein Mädchen“ kennen. Im Anschluss geht das Mädchen zur Schule und das Kamel die Welt entdecken. Das Kamel reist durchs Land und besucht die unterschiedlichsten Menschen und Familien. Überall wird es mit einer großen Gastfreundschaft aufgenommen und ihm wird Rede und Antwort auf seine Fragen gegeben. Neben Erzählungen, Geschichten und Liedern, zum Teil ins Deutsche übersetzt, werden die Traditionen und die unterschiedlichen Sprachen thematisiert. Zunächst gibt es eine Erklärung zum Unterschied von Dromedar und Trampeltier und warum sie als Wüstenschiff bezeichnet werden, dann bekommt der Hörer einen Einblick in die Kunst des Handelns auf einem großen Bazar im Libanon, es wandert mit einem Bergführer im Iran auf einen Berggipfel und lernt die Geschichte vom Mond, der in den Teich gefallen ist kennen, tanzt beim großen Picknick mit den Familien in Syrien und trifft am Abend das Mädchen wieder und verabredet sich mit ihr für den nächsten Tag, um ihr alles zu zeigen was es selbst erlebt und gesehen hatte. Mit Erklärungen zu den einzelnen Musikinstrumenten endet diese CD und gibt Einblick in die Herstellung und Nutzung derselben. Eine gelungene Zusammenstellung die neugierig auf mehr macht.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	EC	Nr. 1418106	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bonilla, Rocio</b> Zuname Vorname			ID: 181418106		
<b>Bonilla, Rocio</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Der höchste Bücherberg der Welt</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3913-2 ISBN		44 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: _____		
			Verlag Datum: _____		

**Inhaltsangabe**  
 Lukas glaubt fest daran, dass er zum Fliegen geboren ist. Er beobachtet die Flugzeuge und versucht, sich Flügel zu bauen - er hat sich sogar welche zu Weihnachten gewünscht. Aber bislang hat nichts geholfen. Eines Tages legt ihm seine Mutter ein Buch in die Hände. Da erlebt Lukas eine Überraschung ...

**Beurteilungstext**

Der höchste Bücherberg der Welt ist nicht nur ein einfaches Bilderbuch, sondern eine schöne Geschichte mit tieferem Sinn über das Lesen, Fantasie und Kraft der Gedanken.

Der kleine Junge Lukas möchte unbedingt fliegen können. Dies ist sein größter Wunsch. Er versucht hierfür alles zu tun. Er bastelt Flügel, wünscht sie sich vom Weihnachtsmann und bei jedem Kerzen ausblasen am Geburtstag. Die weise Mutter gibt ihm daraufhin ein Buch in die Hand, weil man auch anders fliegen könne. Obwohl er dies nicht versteht, beginnt er zu lesen und taucht tief in die Geschichten ein. Er lernt viel, reist in Gedanken überall hin und lässt seiner Fantasie freien Lauf. Er liest und liest und der Berg Bücher unter ihm wird immer höher und höher.

Und plötzlich wird im klar, was seine Mutter meinte: Nicht er selbst, aber seine Gedanken können überall hinfliegen und nun möchte er wieder hinunter zu seiner Mutter.

In Zeiten von Fernsehen, Handy und Tablet an die schon die Kleinsten früh gewöhnt sind, ist dieses Buch eine tolle Rückbesinnung auf Bücher und macht uns klar, wie wichtig eigene Gedanken und Fantasie sind. Dies sollten wir alle an unsere Kinder weiter geben und sie ermutigen, Bücher anzuschauen und später selbst zu lesen. Denn Fantasie und eigene Gedanken sind für sie auch in multimedialen Zeiten sehr wichtig und sollten gefördert werden.

Das Buch nimmt diese Message sehr schön bebildert auf und bringt diese auch sehr passend zum Abschluss, denn wie genau der kleine Junge tatsächlich vom Bücherberg herunter kommt, bleibt teilweise offen. Die letzte Seite ist nämlich in Weiß gehalten und zeigt ihn nur in den Armen seiner Mama, also viel Raum für die eigene Vorstellung...

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA	Nr. <b>16180465</b>	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bonilla, Rocio</b> <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1816180465		
<b>Bonilla, Rocio</b> <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</small>		<b>Loew, Renate</b> <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	Katalanisch <small>Übersetz. aus Sprache</small>		
<b>Der höchste Bücherberg der Welt</b> <small>Titel</small>			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>978-3-8337-3913-2</b> <small>ISBN</small>	<b>44</b> <small>Seitenzahl</small>	<b>15,00</b> <small>Preis (EURO)</small>	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> <small>Verlag</small>	<b>Hamburg</b> <small>Ort</small>	<b>2018</b> <small>Jahr</small>	Schlagwörter		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <small>Medienart/Ausführung</small>	<b>Bilderbuch</b> <small>Gattung</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>	<b>Abenteuer / Familie /</b> _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>17.09.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Dem Buch ist ein Poster in Form einer Messlatte beigelegt.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

**Inhaltsangabe**  
 Lukas will fliegen. Doch alle seine Versuche, mit Spielzeugflügeln abzuheben, scheitern. Da schenkt ihm seine Mutter ein Buch. Lukas kann gar nicht mehr aufhören zu lesen und der Turm aus all den Büchern, die er gelesen hat, wächst und wächst und wächst... Ganz oben drauf sitzt Lukas - und liest.

**Beurteilungstext**  
 Die jeweils doppelseitigen Illustrationen zeigen Szenen aus Lukas' realem Leben und aus seinen literarischen Abenteuerreisen. Diese kann man konkreten Werken zuordnen, zum Beispiel dem "Dschungelbuch" oder dem "Kleinen Prinzen". Die Bilder lassen feine Konturen erkennen, die mit Aquarellfarben oder Ähnlichem koloriert wurden. Sie sind in gedeckten Farben gehalten, die dem Buch einen düsteren Gesamteindruck verleihen. Die Menschen auf den Bildern haben übergroße Köpfe und Augen sowie lange, dünne Gliedmaßen. Lukas' Kopf ist quasi kugelförmig. Die Illustrationen zeigen viele originelle Details und sind liebevoll gestaltet.  
 Etwa ein Drittel der Erzählung beschreibt Lukas' jahrelange Bemühungen, endlich zu fliegen - inklusive der jährlichen Enttäuschungen am Geburtstag und an Weihnachten, wenn wieder keine flugtauglichen Flügel auf dem Gabentisch liegen. Dann bekommt Lukas sein erstes Buch - und kann nicht mehr genug vom Lesen kriegen. Von überall her bekommt er neue Bücher, er wird zur Touristenattraktion, keiner kann ihn davon überzeugen, von seinem ins Unermessliche wachsenden Bücherstapel herunterzukommen. Wie ein Blitz trifft ihn schließlich die Erkenntnis: Er kann fliegen, allein mit der Kraft seiner Gedanken! Gleich möchte er seiner Mama davon erzählen. Doch wie soll er zu ihr herunter kommen?  
 Die Autorin löst dieses Problem auf tragische Weise: Lukas muss mit der Kraft seiner Gedanken fliegen. Eine herzerreißende Vorstellung, dass die herzliche Umarmung zwischen Mutter und Sohn, die auf der letzten Seite abgebildet ist, nur fiktiv ist. Oder stellt sie doch die Realität dar, nach all den virtuellen Abenteuern? Fantastik und Realität vermischen sich in diesem Buch auf interessante Weise und lassen Freiraum für eigene "Flugexperimente" der Leser.  
 "Der höchste Bücherberg der Welt" ist ein schönes Vorlesebuch mit leichten Schwächen in der Gestaltung.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>156</b> Kürzel	<b>Nr. 1918184</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mayer, Gina</b> Zuname Vorname			ID: 181918184	
<b>Tourlonias, Joelle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der magische Blumenladen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Ja</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3838-8</b> ISBN	<b>73</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>fantastisch / Musik /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Diese CD kann in einer Bücherei und im privaten Haushalt gut verwendet werden.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>28.09.2018</b> Verlag Datum	
Erstelldatum: .....				

Inhaltsangabe  
Diese spannende Geschichte zum Thema Blumen und Fußball, wie das wohl zusammen passt?

Beurteilungstext  
Das Hörbuch "Der magische Blumenladen Das verhexte Tunier" ist eine wunderschöne Geschichte über Violet und ihre Welt, besondere Interesse an Fußball sie spielt Fußball. Allerdings gibt es für sie keinen schöneren Ort als den Blumenladen ihrer Tante Abigails Blumenladen.  
Ich finde ein gutes Hörbuch steht und fällt mit der Stimme des/der Sprecher/in dieses Hörbuch wird von Marion Elskis gesprochen. Sie verfügt über eine schöne Stimme, die für Kinder und Erwachsenen gut geeignet ist. Für Kinder spricht sie spannende Stellen sehr schön spannend und nicht zu spannend. Die Geschichte ist auch mit verschiedenen Musik teilen verbunden sind. Gesamtspielzeit ist 72,47 Minuten. Vom Magischen Blumenladen gibt es insgesamt sechs CDs mit unterschiedlichen Geschichten. Es gibt im Innenteil eine Übersicht über die verschiedenen Inhalten mit den verschiedenen Minutenanzeigen der CD, dies verschafft einen guten Überblick auch wenn man mal es nicht schafft alles auf einmal zu hören kann man anhand der Übersicht wieder gut rein finden.  
Außerdem gefällt mir die Illustration des Covers sehr. Es ist mit vielen Details versehen, Z.B. Fußballkette usw. Dies ist in Farbe, dass gefällt mir auch immer sehr.  
Zusätzlich ist im Innenteil noch das Rezept aus der Geschichte gedruckt zum nachmachen. Das Geheimrezept von "Onkel Nicks".  
  
Gefällt mir sehr gut. Außerdem gibt es mehrere CDs von dem magischen Blumenladen, dass finde ich für Kinder immer schön, da sie sich an Stimmen gewöhnen.  
Sehr empfehlenswert.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>	<b>schr3</b>	<b>Nr. 1918018</b>	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stronk, Cally</b>		ID: 181918018	
Zuname		Vorname	
<b>Von Kitzing,</b>		Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der verrückte Schrumpferbsenunfall &amp; Das Rätsel um die Bienen</b>		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Leonie Looping</b>		Zielgruppe	
Reihe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3841-8</b>	<b>64</b>	<b>12,00</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2018</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b>		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b>	<b>Fantastik, Freundschaft</b>	
	Gattung	<input type="checkbox"/> Ja Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>23.07.2018</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Leonie Looping hat eine aufregende Zeit. Nicht nur, dass sie und ihr Freund Flo eine wunderbare Freundschaft mit Feen haben, sie können sich auch mithilfe von Schrumpferbsen selber in diese verwandeln. Klar, dass damit auch so einige Abenteuer verbunden sind, von denen in diesem Hörbuch zwei auf sehr schlichte Art erzählt werden.

**Beurteilungstext**  
 Leonie und Flo können sich mithilfe von Schrumpferbsen in Schmetterlingselfen verwandeln. Eine Erbse pro Tag sollte dabei nicht überschritten werden, doch Flo hat zu viele davon gegessen. Es bleibt nicht mehr viel Zeit, um das Gegenmittel zu finden und Flo von den verdrehten Nebenwirkungen zu befreien. Ein aufregender Wettlauf gegen die Zeit beginnt, der einige spannende und lustige Momente bereithält. Zeit zum verschlafen hat Leonie aber nicht, denn auch die Bienen verhalten sich komisch. Sie wollen keinen Honig mehr machen und benehmen sich wirklich seltsam. Schnell ist die Quelle des Übels gefunden: Das neue Spritzmittel von Bauer Grünkohl.

Bei diesem Hörbuch handelt es sich um den dritten und vierten Teil einer Reihe, daher war es am Anfang etwas schwierig in das Geschehen einzutauchen. Es wurde keine kurze Einleitung gegeben was schon alles passiert war, jedoch hielt die Verwirrung nicht lange. Recht schnell war man in der Geschichte und mit den einzelnen Beziehungen der Charaktere vertraut. Die auditive Gestaltung des Hörbuches ruft in mir jedoch gemischte Gefühle hervor.

Eröffnet wird das Hörbuch mit einem Lied, passend zur Protagonistin Leonie Looping. Es hat eine wirklich schöne Melodie und auch der Text ist für Kinder gut einprägsam. Trotzdem wäre es schön gewesen, wenn der Liedtext im Booklet abgedruckt und nachlesbar gewesen wäre, das war hier leider nicht der Fall. Die einzelnen Geschichten sind inhaltlich gut verpackt. Was allerdings auffällt ist die schlicht gehaltenen Erzählweise. Die einzige Erzählinstanz ist die Sprecherin Katinka Kultscher. Zwar erzählt sie die Geschichte von Leonie und ihren Freunden emotional passend, trotzdem wird das Zuhören schnell langweilig. Das Tempo ist durchgehend gleich. Wie schon angemerkt, verpackt die Erzählerin die vorkommenden Emotionen zwar glaubhaft, aber sie bleibt konstant in ein und dem selben Erzähltempo, auch wenn einer der Charaktere aufgeregt ist und eine schnellere Sprachsequenz angebracht wäre. Die Erzählung wird weder ikonisch, noch indexikalisch unterstützt. Es gibt keine Nebengeräusche, wie beispielsweise das Summen von Bienen oder das Brummen eines Traktors, obwohl die Geschichten das durchaus zugelassen hätte. Ein weiterer, leider sehr stiller Punkt sind die Blenden zwischen den einzelnen Kapiteln. Vom Inhalt her sind die Geschichten fröhlich, deshalb fand ich es persönlich sehr traurig, dass die Blenden zwischen den einzelnen Kapiteln stumm waren. Dadurch wirkten sie sehr hart und wenig einladend. Sie unterstützten den Übergang der einzelnen Kapitel zueinander in keinster Weise, sondern separieren sie eher voneinander.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ich persönlich etwas von der Umsetzung dieses Hörbuches enttäuscht war. Es wird einzig und allein der reine Text gelesen. Die einzige musikalische und melodische Instanz ist das Lied von Leonie Looping, welches sowohl direkt zu Anfang, als auch noch einmal abschließend eingespielt wird. Der Zuhörer wird in keiner anderen Art und Weise gefördert, weder mit natürlichen Geräuschen noch mit anderen Melodien. Dadurch wirken die inhaltlich wirklich schönen Geschichten leider schnell lanaweilia

und fast schon einschläfernd. Vielleicht könnte man dieses Hörbuch als Gutenachtgeschichte abspielen, aber selbst da würde ich lieber auf das gedruckte Buch zurückgreifen und selber vorlesen.

(Verfasserin: Jennie Olschewski)

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle		<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Karo</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918443</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Banghart, Tracy</b> Zuname Vorname			ID: 181918443	
<b>Strüh, Anna Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die Rebellinnen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Iron Flowers Band 1</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3856-2</b> ISBN	<b>350</b> Seitenzahl	<b>17,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer / Gender /</b>	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>28.09.2018</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die Schwestern Nomi und Serina wachsen in einer streng patriarchischen Gesellschaft auf, in der Frauen keinerlei Rechte haben und ihnen Bildung verweigert wird. Für die Schwestern scheinen die Wege vorgezeichnet: Serina soll eine Grace werden, eine der Hofdamen im Palast des Thronfolgers. Ihre eigenwillige Schwester Nomi soll ihr als Magd dienen. Doch alles kommt anders. Der Kampf um ihre persönlichen Ziele wird schnell zu einem Kampf um das Recht auf Selbstbestimmung und Freiheit aller Frauen innerhalb der grausamen Gesellschaft, in der sie leben.

**Beurteilungstext**  
 Das Hörspiel „Die Rebellinnen“ bildet den Auftakt der Reihe „Iron Flowers“ von Tracy Banghart. Die beiden Schwestern Nomi und Serina werden von klein auf für das für sie vorgesehene Leben vorbereitet. Die ältere und fügsamere Serina soll eine Grace werden und als Hofdame im Palast des Thronfolgers aufgenommen werden. Ihre rebellische und eigenwillige Schwester Nomi wird zu einer Magd erzogen. Die beiden Schwestern sind grundverschieden in ihren ausgebildeten Fähigkeiten und in ihren Interessen. So ist es Nomi, die ihren Bruder davon überzeugt hat, ihr heimlich Lesen und Schreiben beizubringen. Keiner Frau ist es erlaubt diese Fähigkeiten zu erlangen. Nomi ist davon überzeugt, dass Frauen die gleichen Rechte wie Männer haben sollten und eckt mit ihren Ansichten immer wieder an. Besonders heikel wird das, als Serina und Nomi an den Palast des Thronfolgers reisen, um sich dort als Grace und deren Magd zu präsentieren. Durch Nomis ungebührliches Verhalten wird der Thronfolger auf sie aufmerksam und wählt Nomi statt Serina zu einer seiner Graces aus. Damit wird eine Kette von Ereignissen in Gang gesetzt, die für die Schwestern nie vorgesehen war. Aus persönlicher Not werden sie schließlich zu Rebellinnen im Kampf für die Selbstbestimmtheit der Frauen. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten!  
 Das Hörspiel wird von zwei Sprecherinnen gelesen, die mit ihren unterschiedlichen Stimmen sehr gut die verschiedenen Charaktere der ungleichen Schwestern wiedergeben. Coco Plümer spricht Nomi und Theresa Horeis spricht Serina. Die Geschichte wird abwechselnd aus der jeweiligen Perspektive einer Schwester erzählt. Die unterschiedlichen Stimmen der Sprecherinnen helfen, die zwei Erzählstränge leichter auseinander zu halten. Im Verlauf der Geschichte „verdoppelt“ sich so die Spannung, die durch die Parallelität der beiden Erzählungen erzeugt wird. Zum Ende der vier CDs wird der atemlose Zuhörer mit einem gewaltigen Cliffhanger auf die Folter gespannt!  
 Das dystopische und misogynne Gesellschaftsbild, welches in "Iron Flowers: Die Rebellinnen" den Hintergrund für die Erzählung über zwei starke Frauen mit dem Mut zur Rebellion bildet, spricht sicher Fans der Reihe „Die Tribute von Panem“ an. In grausamer Weise wird die Abhängigkeit von Frauen geschildert, die unter den Repressalien, die ihnen von den Männern aufgezwungen wurden, fast vergessen haben, dass Solidarität und Freundschaft unter Frauen Werte sind, mit denen mehr bewegt werden kann, als nur das eigene Überleben zu sichern. Spannend für Mädchen ab 14.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12185126</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Göschl, Bettina</b> Zuname Vorname			ID: 1712185126	
<b>Daub, Leonie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die Träne des Einhorns</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3759-6</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Angst /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein mutiger kleiner Junge rettet ein Einhorn aus der Gefangenschaft und befreit ein ganzes Dorf von einem Ungeheuer.

**Beurteilungstext**  
 Das Einhorn übt als Fabelwesen eine seltsame Faszination aus. Bereits in der Antike galt es als Fruchtbarkeitssymbol, in Geschichten für Kinder spielt es immer wieder eine Rolle (man denke nur an „Das tapfere Schneiderlein“), man findet es in allen Epochen in der Kunst, in der Heraldik, in der Gegenwart auch in Filmen und in der Musik.  
 Die Industrie vermarktet es mit Leidenschaft und bietet alle möglichen und unmöglichen Produkte mit Einhorn-Motiven an. Kein Wunder, dass es auch in der aktuellen Kinderliteratur immer wieder mal Thema ist!  
 Bettina Göschl hat sich eine sehr fantastische Geschichte ausgedacht.  
 Menschen leben in einem zauberhaften Tal hinter dem Regenbogen in perfekter Harmonie und Eintracht miteinander. Ein Einhorn bewacht diese Idylle, doch eines Tages wird es von einem Ungeheuer entführt und in einen Turm gesperrt. Es weint ununterbrochen, und das gesamte Tal droht im Tränenmeer zu ertrinken. Niemand, nicht einmal die gute Fee, kann es befreien.  
 Bis Felix, ein kleiner, unerschrockener Junge, auftaucht, der nichts weiter als seinen Mut und seine Unbekümmertheit mitbringt. Es trickst das Ungeheuer aus und muss so sehr lachen, dass dieses vor Wut regelrecht einschrumpft. Das Tal ist befreit, alle sind sie wieder glücklich.

Eine schöne, sehr fantasievolle Geschichte!  
 Felix – der Glückliche – hat den unbedingten Willen zu helfen. Er plant seine Aktion vorher sorgfältig, bittet die Fee um Unterstützung, die ihm wertvolle Tipps gibt. Er hat nur ein kleines Schwert aus Holz und eine Rüstung aus Papier. Es kommt also nicht auf die großartige Ausstattung an, sondern auf Mut und Ideenreichtum.

Die Zeichnungen von Leonie Daub, die für die Autorin auch „Paffi. Ein kleiner Drache bringt Glück“ illustriert hat, sind genauso fantastisch wie die Geschichte.  
 Ein wunderschönes Tal, Schmetterlinge haben als Körper kleine Elfen, am lodernden Lagerfeuer wird getanzt und Schalmei geblasen, im See der Tränen schwimmen Möbel, die Häuser schauen nur noch mit dem Obergeschoss heraus. Das Ungeheuer ist gewaltig, aber doch „erträglich gruselig“.  
 Es gibt unzählig viele Möglichkeiten, neben der eigentlichen Geschichte die eigene Fantasie zu entwickeln und sich Neues auszudenken.

Ein anrührendes, gefühlvolles Bilderbuch zum Vorlesen oder für geübte Leseanfänger zum Selberlesen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>BiSu</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918332</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mayer, Gina</b> Zuname Vorname			ID: 181918332	
<b>Kloos, Anemone</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die Wunderkiste</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3839-5</b> ISBN	<b>78</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Kinderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Magie / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>1 CD - gelesen von Katja Danowski</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>22.07.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Oda könnte eigentlich rundum zufrieden sein. Sie darf im magischen Spielzeugladen „Die Wunderkiste“ von Herrn Wirsing helfen und sich als „Arbeitslohn“ auch noch jeden Monat ein Spielzeug aussuchen. Tja, wenn nicht bei ihr zu Hause gerade so ein Chaos wäre. Ihre Tante Trudi stand plötzlich ohne Wohnung da und ist kurzerhand mit ihrem Sohn Willi bei Oda und ihrer Mutter eingezogen. Tante Frieda benötigt dringend eine Portion Glück. Wie gut, dass Oda im Laden eine sprechende „Glückskatze“ findet.

**Beurteilungstext**

„Die Wunderkiste“, ein Spielzeugladen, durch den ein Hauch von Magie weht. Die Autorin Gina Mayer hat sich einen faszinierenden Ort für Kinder ausgedacht, denn es gibt in der Wunderkiste nicht nur ganz normale, sondern auch wahrhaft „zauberhafte“ Spielsachen. Da nimmt das Mädchen Oda Herrn Wirsings Angebot, ihm im Laden zu helfen, nur zu gerne an. Denn was könnte es Schöneres geben, als umschwirrt von fliegenden Papierschnatterlingen Spielzeug auszupacken und aufzuräumen. Odas Zuhause ist derzeit leider weniger angenehm. Seit Tante Trudi und Willi bei ihnen wohnen, haben Oda und ihre Mutter kaum noch Platz und es herrscht ständig Unruhe. Tante Trudi ist zwar supernett, aber bringt alles durcheinander. Cousin Willi dagegen ist wortkarg und starrt nur auf sein Buch oder Tablet, unangenehmerweise soll er auch noch mit Oda in eine Klasse gehen. Tante Trudi braucht jetzt jedenfalls ganz viel Trost und Zuspruch, denn ihr Freund ist mit ihrem Geld auf und davon. Vielleicht kann Odas Zufallsfund Abhilfe schaffen. Im Spielwarenladen packt sie ein aus China angeliefertes Paket aus und findet in einem bunt bemalten Kästchen die „Glückskatze“ Mao. Die Katze ist ganz außergewöhnlich, sie hat seidiges, grünlich glänzendes Fell und kann sprechen. Mao erzählt Oda, dass sie, als ihre Finderin, eine Person auswählen kann, der sie Glück bringen soll - und da fällt Oda natürlich sofort Tante Trudi ein. Aber ist Mao nicht vielleicht für jemand ganz anderen bestimmt? Dieser Gedanke kommt Oda nicht und sie nimmt die Katze heimlich mit nach Hause. Tante Trudi scheint es tatsächlich schnell besser zu gehen und sie präsentiert bald einen neuen Verehrer. Allerdings kann das auf keinen Fall der Richtige für sie sein und Oda erkennt, dass die Magie der „Glückskatze“ nur zu großen Verwicklungen führt, statt die Probleme zu lösen. Gemeinsam mit Willi muss sie den rechtmäßigen Besitzer von Mao finden, ehe die Zustände noch chaotischer werden.

Die Sprecherin Katja Danowski erzählt die lustige Geschichte von Gina Mayer sehr lebendig. Sie gibt jedem Charakter eine eigene Stimme, so dass es dem Hörer gut gelingt, sich in die Protagonisten hineinzuversetzen. Besonders gelungen ist ihr die magische „Glückskatze“ Mao, die ein kleines Verwechslungsproblem mit den beiden Buchstaben „L“ und „R“ hat. Zuhörer ab 6 Jahren können sich von Katja Danowski in ein witziges und turbulentes Hör-Erlebnis entführen lassen, bei dem bis zum Schluss der Spannungsbogen erhalten bleibt. Nicht unerwähnt bleiben sollte auch das von Anemone Kloos gestaltete Hörbuch-Cover, denn sie hat auch die zahlreichen sehr schön passenden Illustrationen für das Buch angefertigt.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1418101
Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk, Fabian Zuname Vorname		ID: 181418101		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Zeitdedektive Kolumbus uns die Meuterei</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-8337-3916-3 ISBN	85 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Kolumbus, Entdecker	
CD/DVD-ROM / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Sprecher: Bernd Stephan		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe  
Die Zeitdedektive begeben sich ins Jahr 1492 auf die Santa Maria und erleben hautnah eine Meuterei auf dem Schiff des Kolumbus.

Beurteilungstext  
Diesmal verschlägt es die Zeitdedektive auf die Santa Maria, sie sind auf dem Schiff mit dem Kolumbus nach Amerika gelangen wird. Auf der Reise kommt es allerdings zu merkwürdigen Zwischenfällen und Angriffen auf Kolumbus. Die Mannschaft ist unzufrieden und es droht eine Meuterei. Kim, Julian und Leon müssen sehen, dass es nicht zu einem Mord an Kolumbus kommt, ihm scheint jemand nach dem Leben zu trachten.  
In dieser Band der Zeitdedektive geht zurück in die Zeit der großen Entdecker. Kolumbus segelte 1492 los um einen neuen Seeweg nach Indien zu finden, kam aber in Amerika an. Die lange Überfahrt war den Seeleuten etwas suspekt und da liegt eine Meuterei natürlich nicht fern. Der Autor hat sich im wesentlichen an die historischen Ereignisse gehalten und natürlich alles für einen Krimi aufgearbeitet. Man fragt sich natürlich, wie drei Kinder in einer Mannschaft aus gestandenen Seeleuten nicht auffallen, aber darüber muss man sich ja auch keine Gedanken machen, denn es geht ja um die Spürnasen der jungen Entdecker, die den Bösewichten das Handwerk legen, denn, wie wir alle wissen, hat Kolumbus sein Ziel erreicht und wurde nicht ermordet. Die Geschichte ist spannend erzählt und der Einblick in den geschichtlichen Hintergrund ist durchaus interessant und lehrreich. Der Sprecher Bernd Stephan liest dieses Abenteuer mit einer angenehmen, ruhigen Stimme, so dass man ihm gerne zuhört und mit den kleinen Zeitreisenden mitfiebert, ob sie ihr Ziel erreichen und ihnen nichts Böses widerfährt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3	Nr. 1918030
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Maske, Ulrich</b> Zuname Vorname			ID: 181918030	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3799-2 ISBN		Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 11.07.2018	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Bei der Fortsetzung von „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“ handelt es sich um ein Hörspiel mit Original-Tonmaterial aus dem gleichnamigen Film. Die Handlung knüpft inhaltlich an den Vorgänger an und wieder ist es Felix Vorndran, der einen Weg finden muss, seine Lehrerin und dieses Mal auch seine eigenen Eltern wieder zu ihrer normalen Größe zurückkehren zu lassen. In einer Geschichte über Freundschaft und Eltern-Kinder-Beziehungen sorgen Schulgeister wieder einmal für Verwirrung.

**Beurteilungstext**

Fans von Otto Waalkes können sich freuen, denn er ist Teil dieses 112 Minuten langen Hörspiels, wie das Cover der Doppel-CD verkündet. Auch die Erzählerin Inga Reuters wird auf der Verpackung mehrfach angekündigt, sowie die anderen Sprecher. Es handelt sich dabei um die Schauspieler aus dem gleichnamigen Film, da es sich bei den CDs um Original-Tonmaterial handelt, nur unterbrochen von der Erzählerin, die die Zuhörer mit zusätzlichen Informationen versorgt.

Bei den Figuren handelt es sich um die bereits bekannten Personen aus dem ersten Teil der Geschichte. Felix Vorndran hat sowohl Probleme mit seinen Freunden Ella und Mario als auch mit seinen Eltern, die mit ihm nach Dubai ziehen wollen. Neu auf der Bühne ist die ehemalige Schulleiterin und nun aus unerfindlichen Gründen wiederauferstandene Hulda Stechbarth. Sie möchte das Andenken an Schulgründer und Schulgespenst Otto Leonhard auslöschen, um an seiner Stelle Schulgespenst zu werden. Sie möchte als neue Direktorin einen anderen Weg für die Schule einschlagen. Dabei werden mit Hilfe einer Kugel wieder einmal Frau Schmitt-Gössenwein und dieses Mal auch Felix' Eltern geschrumpft. Dieser braucht die Hilfe seiner Freunde, um alles wieder in Ordnung zu bringen und das Schulgebäude vor der Zerstörung durch Huldas Geist, der in das Gebäude gefahren ist, zu bewahren. In der Zwischenzeit muss Felix sich um seine geschrumpften Eltern kümmern und Verantwortung für sie übernehmen. Dabei bekommt er so einiges zu tun, sei es, seinen Vater aus dem Klo zu fischen oder seine Mutter aus der Cremedose zu retten. Der Rollentausch führt dazu, dass alle drei viel Stoff zum Nachdenken bekommen und mehr Verständnis gegenüber den andern entwickeln.

Da es sich um eine Fortsetzung handelt, empfiehlt es sich, den ersten Teil entweder gelesen, gehört oder angeschaut zu haben, da man sonst nicht mit den Figuren vertraut ist und am Anfang der Handlung Verwirrung aufkommen kann.

Alles in allem kann die Geschichte durchaus Spannung aufbauen und diese auch im Laufe der Handlung einigermaßen aufrechterhalten. Auch die Gestaltung der Figurenrede scheint authentisch. Trotzdem gab es einige Stellen, die beim Zuhören für gerunzelte Augenbrauen gesorgt haben. Die Erzählerin, obwohl auf der CD-Hülle angepriesen, schien teilweise uninteressiert und teilnahmslos. Ihre Sätze waren zwar zum Verständnis der Handlung notwendig, klangen manchmal jedoch gezwungen und unpassend. Es waren durchaus viele nonverbale Faktoren wie Lachen oder lautes Luftholen vorhanden, aber leider auch einige unangenehme Geräusche, die einem die Haare zu Berge stehen lassen können. Zum einen schien der Geist Hulda Stechbarths an einigen Stellen zu knurren und zum anderen war ständig das Knacken ihrer alten Knochen zu hören. Kein Geräusch für empfindliche Ohren und Nerven.

Der Umgang mit Musik war passend und unterstützte die Atmosphäre der jeweiligen Situation. Sie wurde oft als Zeichen für einen Szenenwechsel eingesetzt und teilweise auch als Teil des hörspieleigenen Humors. An einer Stelle wird dem Hörer ein Happy End in Sicht gestellt, die passende Musik setzte ein - nur um direkt abzubrechen, denn die hoffnungsvolle Erwartung auf ein Happy End erfüllte sich zu dem Zeitpunkt noch nicht.

Abgesehen von einer einigermaßen spannenden Handlung und ein paar wenigen komischen Stellen hat das Hörspiel für Kritische allerdings nicht viel zu bieten. Felix' Eltern geben mit ihrer Größe anscheinend auch ihren Verstand ab. Ihr Verhalten ähnelt dem von kleinen Kindern. Da wurde auch nicht Halt gemacht vor Klischees wie etwa „Aber da musste ich ja noch nicht“ als Antwort auf die Frage „Warum konntest du nicht zuhause auf's Klo gehen?“. Dies soll zwar humorvoll wirken und zur allgemeinen Komik beitragen, erfüllt diese Erwartungen jedoch nicht. Das gleiche Problem findet sich auch in der Interaktion zwischen den Freunden. Mario erscheint eher selbstmitleidig nach dem Motto „Keiner sieht, dass es mir schlecht geht, deshalb erzähle ich den anderen auch nichts darüber“, sodass es zu Spannungen zwischen ihm, Ella und Felix kommt, die leicht hätten vermieden werden können.

Außer dem Konzept des Schulgeistes, das Menschen schrumpft, um seine Schule zu beschützen, hat das Hörspiel an Thematik auch nichts Neues zu bieten. Der Kampf einen guten Pädagogen, der sich stark macht für Mitmachunterricht und einen interaktiven Lernparcours, gegen die „böse“ Lehrerin aus dem letzten Jahrhundert, die Disziplin fordert und die Schüler körperlich bestrafen möchte, wird innerhalb des Umfelds des Otto-Leonhard-Gymnasiums dargestellt. Es ist von Anfang an offensichtlich, wer daraus als Sieger hervorgeht. Das Hörspiel kann außerdem zum Nachdenken anregen über Eltern-Kinder-Beziehungen und über Groß und Klein, ob wörtlich gesehen oder am Alter gemessen.

Als Fazit ganz amüsant, wenn man sich wirklich darauf einlässt, allerdings muss man mit Klischees und teilweise weniger sinnvollen Handlungssträngen rechnen.

(Verfasserin: Anita Harder)

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Karo</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918613</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten</b> Zuname Vorname		ID: 181918613	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>King-Kong, das Glücksschwein &amp; King-Kong, das Zirkusschwein</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-8337-3809-8</b> ISBN	<b>76</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Freundschaft / Kindheit /</b> ..... ..... .....
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>28.09.2018</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 King-Kong ist das Meerschweinchen von Jan-Arne und hat ausgerechnet auf Mamas Preisausschreiben sein Geschäft erledigt. Mama möchte so gerne das Auto gewinnen. Nun ist guter Rat teuer, denn Mama sind ihre Preisausschreiben heilig. Da Jan-Arne die richtigen Antworten nicht weiß, kreuzt er einfach alles an, was braun geworden ist. Ob das funktioniert?

**Beurteilungstext**  
 Jan-Arne verzweifelt mal wieder fast an King-Kong! So sehr er sein Meerschweinchen liebt, so oft bringt es ihn auch in Schwierigkeiten. Denn Mama und Papa sind keineswegs so begeistert von ihrem tierischen Mitbewohner und Jan-Arne muss sich immer wieder etwas einfallen lassen, um kleine und größere Schlamassel, die King-Kong ihm einbrockt, in Ordnung zu bringen!  
 King-Kong ist genau genommen eine Meerschweinchendame und entstammt der Feder Kirsten Boies. Mit viel Witz und Fantasie erzählt sie zwei neue Geschichten aus dem Leben von Jan-Arne und dessen Meerschweinchen King-Kong. Nachdem sich King-Kong in der ersten Geschichte auf dieser CD als echtes Glücksschwein erweist, bezaubert er (eigentlich sie) in der zweiten Geschichte alle mit seinen magischen Fähigkeiten. Jan-Arne darf mit seiner Klasse in einem Zirkus auftreten und jedes Kind muss etwas vorführen. Eigentlich wollte Jan-Arne die Gelegenheit nutzen, King-Kong all seine Tricks vorführen zu lassen. Aber dann kommt wieder einmal alles anders, als Jan-Arne es sich vorgestellt hat: Jan-Arne soll eine störrische Ziege namens Wilma vorführen! Wer wissen möchte, wie es Jan-Arne und King-Kong gelingt, dieses Dilemma zu lösen, der hört sich die CD am besten selber an!  
 Die von Karl Menrad eingesprochene CD enthält zwei Geschichten: King-Kong, das Glücksschwein und King-Kong, das Zirkusschwein. Menrad hat eine angenehm-sympathisch klingende Stimme, der man gerne zuhört. Ihm gelingt es mit seiner Stimme den verschiedenen Charakteren beim Lesen Leben einzuhauchen. Man kann sich gut in die verschiedenen Stimmungen und Gefühle von Jan-Arne und seinen Eltern hinein versetzen. Letztlich nicht nur wegen Menrads Stimme, sondern besonders wegen Boies feinem Gespür für den kindlichen Lebensalltag. Die von Boie erzählten Geschichten orientieren sich an dem kindlichen Kosmos und ihrer Wahrnehmung. Sie versteht, worüber Kinder sich freuen und ärgern, was ihnen Kummer und Sorge bereitet, ebenso was ihr höchstes Glück ist. Dies macht Boies Geschichten für Kinder so reizvoll, Kinder können sich in den Geschichten wiedererkennen und fühlen sich in ihren Gefühlen und ihrer Wahrnehmung von der Welt verstanden.  
 Die CD ist für junge HörerInnen ab 6 Jahren zu empfehlen.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schr3</b> Kürzel	Nr. <b>1918011</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten/</b> Zuname Vorname			ID: <b>181918011</b>	
<b>Brix, Silk/ Limmroth,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>King-Kong, das Liebesschwein &amp; King-Kong, das Krimischwein</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>King-Kong</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-8337-3808-1</b> ISBN		<b>74</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer, Familie,</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>19.07.2018</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Jan-Arne hat ein Meerschweinchen. Ihr Name ist King-Kong. Zusammen erleben die beiden verrückte Sachen. Wie wenn der Besuch von Liane und ihrem Meerschwein Mucki ein rundes Geheimnis nach sich zieht oder Jan-Arne, Michi und King-Kong auf dem Weg zum Krallenschneiden Zeugen eines Verbrechens werden. Kirsten Boies alltagsnahe Geschichten der King-Kong-Reihe sind niedlich und witzig zugleich. Mit seiner ruhigen Stimme schafft Karl Menrad ein wunderbares Hörerlebnis für die ganze Familie, bei dem die Kleinen Großes vollbringen. Da können Erwachsene nur staunen!

**Beurteilungstext**

Dieses Hörbuch, erzählt von Karl Menrad, enthält mit „King-Kong, das Liebesschwein“ und „King-Kong, das Krimischwein“ zwei Geschichten der King-Kong-Reihe von Kirsten Boie. Das Hörbuch beginnt und schließt mit der fröhlichen, von Kindern gesungenen Titelmusik „King-Kong Superschwein“, die schnell zum Ohrwurm wird. In diesem Lied werden Protagonist Jan-Arne und sein Meerschweinchen King-Kong vorgestellt, einen Einblick in ihre Abenteuer geben.

In der ersten Geschichte kommen Urlaubsfreundin Liane und ihr Meerschweinchen Mucki kommen zu Besuch. Mama warnt die beiden, denn in der Wohnung ist kein Platz für Meerschweinchenbabys. Doch an Nachwuchs ist nicht zu denken, schließlich kennen sich King-Kong und Mucki doch gar nicht. Nach zwei Monaten bemerkt Jan-Arne, dass King-Kong ganz schön rund geworden ist. Da haben die Meerschweinchen Jan-Arne und Liane ziemlich ausgetrickst, denn King-Kong ist nicht dick. Nein, sie bekommt Nachwuchs. Doch was tun? Schließlich dürfen Jan-Arnes Eltern nichts von dem runden Geheimnis mitbekommen. Den Kindern bleiben noch drei Tage, um sich etwas einfallen zu lassen.

In der zweiten Geschichte wird King-Kong zum Krimischwein, denn Jan-Arne und King-Kong lieben Krimis. Doch Jan-Arnes Mama sagt: Kein Fernsehen vor den Hausaufgaben! Die guten Kinderkrimis kommen immer mittags nach der Schule. Wie soll man dann schon seine Hausaufgaben fertig haben? Zusammen mit seinem Freund Michi macht sich Jan-Arne auf den Weg zur Zoohandlung, denn King-Kongs Krallen müssen geschnitten werden. Wie blöd, dass Jan-Arne nun verpasst, wie der Krimi ausgeht. Aufregende Dinge, wie im Fernsehen, passieren nie im echten Leben. Doch nachdem die Drei eine Abkürzung nehmen, die gar nicht so kurz ist, werden sie Zeugen eines Verbrechens. Jan-Arne merkt, dass ziemlich viel Mut dazu gehört, einen Einbrecher zu stellen. Zum Glück ist King-Kong an seiner Seite. Karl Menrad liest die Erlebnisse von Jan-Arne und seinem Meerschweinchen King-Kong mit ruhiger Stimme vor. Mit Variationen in Stimmlage, Lautstärke, Sprechtempo und Betonung gelingt es ihm, die einzelnen Charaktere wie den coolen Michi und die schlagfertige Liane herauszuarbeiten. Somit erhalten diese eine Persönlichkeit und Wiedererkennungswert, auch wenn die Geschichten nur von einer Person erzählt werden. Zudem begleitet Karl Menrad den Zuhörer auch als Erzähler durch die Geschichte, indem er Umgebung, Handlung sowie Gestik und Mimik der Figuren beschreibt. Außerdem weiß er stets, was Jan-Arne denkt, reflektiert seine Gedanken und Gefühle. Somit kann nicht nur Jan-Arne, sondern auch der Zuhörer etwas aus den Erlebnissen lernen.

Die King-Kong-Geschichten von Kirsten Boie sind nicht nur niedlich und witzig erzählt, sie verbinden alltägliche Situationen mit aufregenden Erlebnissen, aus denen Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren etwas lernen können. Aber auch Erwachsene erhalten einen Einblick in die Gedankenwelt der Kleinen. So erkennt Jan-Arne, dass Aufräumen doch nicht so lange dauert und er vor dem Fernsehen seine Hausaufgaben machen muss. Ein Haustier zu haben macht viel Freude. Trotzdem gehören auch Pflichten dazu. Deshalb muss Jan-Arne mit King-Kong zum Krallen schneiden, auch wenn er gerne den Krimi zu Ende schauen würde. Als King-Kong zum Liebesschwein wird, werden die Kleinen behutsam darüber aufgeklärt wie Nachwuchs entsteht. Das Geheimnis wird aelüftet und Jan-Arne merkt, dass Eltern

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....  
 manchmal anders reagieren als man erwartet hat. So birgt das Leben viele Überraschungen und ist mindestens genauso aufregend wie im Fernsehen. Ein gelungenes Hörerlebnis für Mädchen und Jungen, kleine und große King-Kong-Fans, das ich uneingeschränkt weiterempfehlen kann!

(Verfasserin: Karoline Schütz)

**25 Thüringen** ..... **25 Mühlhausen** ..... **Rd** ..... **Nr. 25180626** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Reitmeyer, Andrea** .....  
 Zuname ..... Vorname  
**Reitmeyer, Andrea** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: 1825180626  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert** .....  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....

**Kleine Biene Hermine, wo bist du zu Haus?** .....  
**Titel** .....  
 Reihe .....  
**978-3-8337-3815-9** ..... **32** ..... **12,00** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Goya Lit bei Jumbo** ..... **Hamburg** ..... **2018** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatz-  **Büchereigrundstock** .....  
 möglich-  **Klassenlesestoff** .....  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** .....  
 Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Sachliteratur /** .....  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Bienen / Tiere / Naturschutz**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja** .....  **Nein** .....  
 Zentraldatei: **04.09.2018** .....  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Die kleine Biene Hermine lebt auf einer Wiese im Wald und sorgt sich um die Verpflegung ihrer Kinder. Doch dann zerstören die Menschen den Lebensraum von Hermine und die lange Suche nach einem neuen zu Hause beginnt. In diesem Buch erfährt der Leser, wie auch er den Bienen helfen kann.

**Beurteilungstext**  
 In den letzten Wochen und Monaten ist wiederholt in der Presse darauf hingewiesen worden, dass immer weniger Bienen in unserer Natur zu finden sind. Ursachen hierfür sehen Umweltschützer in der Verwendung von Pestiziden, dem Fehlen von bunten Blumen und der zunehmenden Asphaltierung der Umgebung. Die Rufe nach dem Schutz und der Hilfe für die Bienen werden immer lauter. Schließlich haben diese Tiere eine bedeutende Aufgabe bei der Bestäubung unserer Nutzpflanzen. In diesem Buch wird sehr anschaulich und einfühlsam die Gefahren für unsere Bienen dargestellt. Die kleine Biene Hermine sucht verzweifelt nach einem neuen zu Hause, weil ihr bisheriges Wohnumwelt zerstört wurde. Die farbigen Zeichnungen der Tiere sind stark an der Realität orientiert, sind aber mit menschlichen Eigenschaften, wie Schleife am Fühler, verziert. Das spricht Kinder sicher sehr an. Hermine wird an ihrer roten Schleife schnell wieder erkannt und von anderen Figuren unterschieden. Das Suchen der Biene Hermine auf den verschiedenen Seiten stellt eine anregende Herausforderung dar. Die Illustrationen stellen detailliert die Lebenswelt der Bienen dar und vermitteln ausführliche Informationen über das Leben dieser Tiere. Sehr geschickt wird der Leser angeregt selbst aktiv zu werden und für die Bienen ein Insektenhotel zu bauen. Hierfür erhält der Leser präzise Angaben zum Bau. Die nötigen Materialien sind leicht zu beschaffen und für jedermann gekonnt zu verwenden. Zusätzliche Bastelideen und weitere Anleitungen sind auf der Homepage des Jumboverlages zu finden. Im Einband des Buches ist eine übergroße Zeichnung der Wollbiene zu sehen. Die verschiedenen Teile des Tieres werden benannt und einzelne Bedeutungen erläutert. Dies ist ein ausgesprochen gelungenes Buch über das Leben der Bienen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ubr Kürzel	Nr. <b>23180928106</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reitmeyer, Andrea</b> Zuname Vorname			ID: 1823180928106	
<b>Reitmeyer, Andrea</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Kleine Biene Hermine, wo bist du zu Haus</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3815-9</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>13,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Biene / Tiere / Natur /</b> .. .. ..	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>geeignet als Vorlesebuch ab 3 Jahre, aber auch im Grundschul-Unterricht einsetzbar</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>28.09.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Hermine ist eine Wollbiene und lebt mit vielen anderen Tieren im Wald. Als ihre Lebenswelt durch Bauarbeiten im Wald bedroht wird, muss sie sich ein neuen Platz zum Leben suchen. Auf ihrer Reise lernt sie andere Bienenarten kennen und muss vor Gefahren fliehen. Wird sie einen neuen Nistplatz finden?

**Beurteilungstext**  
 Viele Kinder haben Angst vor Bienen, weil sie zu wenig Informationen über sie haben. Dieses Buch greift das Thema mit niedlich wirkenden Zeichnungen und umfangreichen Sachinformationen auf. Andrea Reitmeyer erschafft in diesem Buch einen Mikrokosmos, in dem sie mit Hilfe der Geschichte ihrer Protagonistin, der Biene Hermine, die Besonderheiten, die Lebenswelt der Bienen und deren Gefährdungen thematisiert.  
 Zu Beginn wird Biene Hermine in einer Einleitung mit vielen Informationen vorgestellt. Hier gibt es schon die ersten Überraschung: Hermine ist keine Honigbiene, sondern eine Wollbiene, die wie die meisten Wildbienenarten keinen Stachel haben. Auf den nächsten Seiten erfahren die Leser\*innen Details über Hermines Lebenswelt im Wald, bei der jedes Tier eine Aufgabe und seinen Platz hat. Hier kann man – ähnlich wie in einem Wimmelbuch - mit den kleinen Leser\*innen viele Details zusammen suchen und entdecken. Die Kinder erfahren auch, dass sich Hermines Nistplatz im Waldboden befindet.  
 Doch der Waldboden, in dem Hermine nistet, wird durch Bauarbeiten zerstört. Durch den detaillierten Mikrokosmos-Blick im Buch wirkt die Gefährdung durch riesige, schwere Baugeräte sehr anschaulich und bedrohlich. Hier wird deutlich, wie klein und verletzlich Hermine im Vergleich zum Menschen ist. Hermine rettet sich, indem sie flieht: Sie muss sich nun einen neuen Platz zum Nisten und eine neue Nahrungsquelle suchen. Auf ihrer Reise lernt sie weitere Bienenarten kennen, zum Beispiel die fleißigen Honigbienen, die keine Zeit für Hermine haben, die Blattschneiderbienen, die in Bäumen wohnen oder Mauerbienen, die in Steinritzen nisten. Aber alle Plätze sind schon belegt und Hermine muss weiterfliegen.  
 Hermine ist von der weiten Reise entkräftet und hungrig. Als sie an einem großen, gelb blühenden Rapsfeld ankommt, scheint ihre Suche ein glückliches Ende gefunden zu haben. Hermine ist erleichtert: Hier kann sie bleiben. Die Leser\*innen könnten aufatmen, denn die Gefahr scheint gebannt. Doch zu Hermines Entsetzen verdunkelt sich plötzlich der Himmel, als ein großer Traktor giftigen Nebel versprüht, der Schädlinge bekämpfen soll. Leider wirkt er aber auch gegen nützliche Tiere wie Bienen und Hermine sinkt benommen zu Boden. Hermine wäre an den Folgen des Nebels sicher gestorben, wenn nicht ein Mädchen die Biene entdeckt und gerettet hätte. Vorsichtig nimmt sie Hermine mit einem Blatt vom Boden auf und bringt sie zu sich nach Hause. Hermines Reise ist endlich zu Ende: Sie darf im Garten des Mädchen, in einem Häuschen im Apfelbaum wohnen, wo bereits viele Bienen nisten. Hier findet auch Hermine ein neues Zuhause.  
 Dieses Buch ist nicht nur ein Vorlesebuch, sondern birgt viele wertvolle Sachinformationen, über die man mit Kindern ins Gespräch kommen kann. Das Buch lädt zum Weiterdenken und Fragen ein und macht neugierig, auch mehr über andere Bienenarten zu erfahren. Hier wäre günstig, den Unterschied zwischen den Bienenarten noch einmal aufzugreifen und darauf hinzuweisen, dass Bienen natürlich keine Tiere sind, die man grundlos anfassen sollte, denn es gibt durchaus Bienen, die auch stechen können.  
 Die Geschichte ist mit detailreichen Zeichnungen, die naturgetreu und sehr farbig wirken, illustriert. Auf den letzten Seiten befindet sich eine  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Buch enthält mit detaillierten Zeichnungen, die Handlungen und sehr leicht zu realisieren, machen. Hier soll der Leser seinen eigenen Beitrag zur Bastelanleitung zum Bau einer Nisthilfe, die man mit wenig Aufwand im Anschluss nachbauen kann. Insgesamt handelt es sich um ein gelungenes Sachbuch, das den Blick auf die Bienen und ihre Bedrohungen anschaulich nachvollziehen lässt.

**12 Berlin** ..... Landesstelle  
 ..... Ausschuss  
 ..... Bearbeitung (Name, Vorname) **atan** ..... Kürzel  
 Nr. **12185114** .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Cadier de, Morgane** ..... ID: 1612185114  
 ..... Zuname ..... Vorname  
**Pigé, Florian** ..... **Kress, Julia Stefanie** ..... **Französisch** .....  
 ..... Illustrat./in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

**Kleine Katze komm zurück!** ..... ID: 1612185114  
**Titel** .....  
 ..... Reihe  
**978-3-8337-3669-8** ..... **40** ..... **12,99** .....  
 ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO)  
**Goya Lit bei Jumbo** ..... **Hamburg** ..... **2016** .....  
 ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja**  
 ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 .....  
 .....  
 Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: **27.08.2018** .....  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Die Sonneninsel liegt direkt neben der Regeninsel. Eines Tages schwimmt eine Katze von der Sonneninsel zur Regeninsel. Die Bewohner der Regeninsel sind entsetzt über die schlechten Manieren der kleinen Katze und wollen, dass sie ordentliche Kleidung trägt und anständig mit Messer und Gabel isst.

**Beurteilungstext**  
 So gegensätzlich wie das Klima ist auch das Verhalten der Bewohner der beiden Inseln. Die kleine Katze von der Sonneninsel badet im Fluss, trägt keine Kleidung und fängt und verspeist die Fische mit ihren Pfoten. Dabei hat sie immer ein Grinsen im Gesicht. Die Katzen der Regeninsel dagegen gucken ernst in ihren steifen Anzügen, essen ihr feines Essen an feinen Tischen und halten es immer weniger aus, dass die kleine Katze anders ist. Diesen von kulturellen Unterschieden ausgehenden Konflikt kann man sicherlich auf große gesellschaftliche Themen wie Migration von Ausländern oder das allgegenwärtige Flüchtlingsthema beziehen. Man kann diese Art von Spannungen zwischen Fremden und die Skepsis gegenüber Andersartigkeit aber auch schon in kleinen alltäglichen sozialen Begegnungen wiederfinden. Deutlich wird im Verlauf dieser Geschichte, dass eine Umerziehung scheitert – der kleinen Katze ist die vornehme Kleidung zu un bequem – und die kleine Katze schwimmt schließlich einfach wieder zurück zur Sonneninsel. Doch es geht noch weiter: Auf der Regeninsel beginnt ein so heftiger Regen (auch noch ein Abstecher zum Klimaschutz?), dass die Bewohner gezwungen sind, schwimmen zu lernen. Dafür brauchen sie die kleine Katze und holen sie zurück. Sie lernen von ihr schwimmen und brauchen ihre Regenschirme zukünftig nur noch als Sonnenschirme. Also doch ein Plädoyer für Diversität, eine Aufforderung die eigenen Konventionen zu verlassen und eine Warnung, einfach immer so weiterzumachen wie bisher? Vielleicht steht die kleine Katze auch einfach nur für das Kindliche, Verspielte und Instinktive, das am Ende überlegen ist. Was nützen feine Manieren, wenn man nicht schwimmen kann? Auf welche Kompetenzen kommt es im Leben wirklich an? Für Erwachsene werfen die Metaphern in diesem Buch jedenfalls viele Fragen auf. Kinder haben hoffentlich einfach nur Spaß an der frechen kleinen Katze. Die Illustrationen sind plakativ und eher zweidimensional, alles wirkt ein wenig unwirklich. Keine Wohlfühlästhetik, aber die Stimmung und die Gegensätze sind gut getroffen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12183144</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwendemann, Andrea</b> Zuname Vorname			ID: 1812183144		
<b>Bunse, Rolf</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Körper</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Wieso? Weshalb? Warum? ProfiWissen</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3854-8</b> ISBN		<b>68</b> Seitenzahl	<b>11,95</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das gleichnamige Buch ist bereits 2014 im Ravensburger Buchverlag erschienen.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....		

**Inhaltsangabe**  
 Die Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ vom Ravensburger Verlag ist bekannt und zu Recht beliebt. Inzwischen gibt es nicht nur zahlreiche Publikationen zu unterschiedlichsten Themen für die Kleinsten, sondern – wie in diesem Fall – werden auch die Größeren angesprochen, sich mit diversen Wissensgebieten tiefgründiger zu befassen, sich „Profi-Wissen“ anzueignen.

**Beurteilungstext**  
 Die Kinder Jette (11), Lilly (9), Finn (11) und Ben (10) recherchieren für ihre Schülerzeitung zum Thema „Körper“. Sie interviewen Lehrer, den Schularzt, eine Ernährungsberaterin und einen Paralympics-Leichtathleten und erfahren viele wichtige Dinge über ihren Körper, über seine Gesunderhaltung, seinen Aufbau, die Gefahren durch Krankheiten und die vielen medizinischen Möglichkeiten der Heilung oder des Ersatzes bestimmter Körperteile.

Eingebaute Tests (mit verbundenen Augen und zugehaltener Nase feststellen, welche Nahrung man gerade zu sich nimmt oder mit den Augen Yogaübungen durchführen) machen das Ganze lebendig und regen zu eigenen Experimenten an. Sie erfahren durch die Ernährungsberaterin von der Ernährungssampel, bekommen ein Rezept für die Herstellung eines gesunden Smoothies und reden natürlich auch über das wichtige Thema Pubertät. Da passt es gut, dass Jettes Puls beim Nahen des Austauschschülers Carlos in die Höhe schnellt und sie völlig unsicher reagiert. Auch Homosexualität findet eine kurze, völlig selbstverständliche Erwähnung. Die Themen werden sachlich, verständlich und abwechslungsreich verbal erklärt. Die Kinder unterhalten sich lebendig und frisch, nur der Schularzt wirkt ein bisschen wie ein Märchenonkel. Sie necken sich gelegentlich und alle sind akustisch gut zu verstehen.

Auf der Innenseite der CD-Hülle ist neben der Entwicklung des Menschen vom Vierfüßler bis zum aufrechten Gang ein Skelett in Bewegung mit der Bezeichnung der wichtigsten Knochen abgebildet. Im Booklet werden uns die vier Freunde vorgestellt und das Wissen mit einigen Fragen getestet.

Die CD ist eine gute Ergänzung zu dem bereits 2014 erschienenem gleichlautenden Buch und ist zur Vertiefung des ersten Grundwissens über unseren Körper sehr zu empfehlen. Es eignet sich zur Ergänzung des Schulunterrichtes.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918617</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk, Fabian</b> Zuname Vorname		ID: 181918617	
<b>Kunert, Almud</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Kolumbus und die Meuterer</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Die Zeitdetektive Band 39</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3916-3</b> ISBN	<b>90</b> Seitenzahl	<b>11,00</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Audio-CD / Hörbuch / Detektivgeschichte</b> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Schlagwörter <b>Abenteuer / Geschichte /</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>22.09.2018</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der Sommer ist heiß und die 3 Freunde Kim, Julian und Leon verbringen ihre Ferien am liebsten im Schwimmbad. Da braucht es keine weiten Reisen oder doch? Schon sind sie - nicht nur in Gedanken - bei dem berühmten Seefahrer Christoph Kolumbus. Als Schiffsjungen erleben sie vom spanischen Hafen Palos aus den Aufbruch seiner Flotte, um über den Atlantik den Seeweg nach Indien zu finden. Doch trotz der reichen Beute, die sich die Spanier dort erhoffen, sind angesichts der Gefahren nicht alle so begeistert wie der Kapitän. Sabotage und Meuterei bleiben nicht aus.

**Beurteilungstext**  
 Die Zeitdetektive kennen keine langweiligen Sommerferien. Während sie im Schwimmbad abhängen und der sportliche Leon überlegt, ob er nicht tauchen lernen sollte, kommen sie plötzlich auf Christoph Kolumbus (ca. 1451 - 1506) und seine Entdeckungsreisen zu sprechen. Dieser hatte die Berichte Marco Polos über die Länder in Fernost - Indien und China mit ihren sagenhaften Reichtümern - gelesen, er besaß die Seekarten seines Bruders Bartolomeo Kolumbus und schließlich war es ihm gelungen, das spanische Königspaar von seiner Idee, den Seeweg dorthin finden zu können, zu überzeugen. Am 3. 8. 1492 stach er mit drei Schiffen in westlicher Richtung in See. Den Tag zuvor hatten sich die Zeitdetektive mithilfe des Zeitraums Tempus in der alten Klosterbibliothek ausgesucht, um von Anfang an dabei zu sein, und wie erhofft landen sie auch im Frachtraum des Flaggschiffs Santa Maria. Als Schiffsjungen fallen sie nicht weiter auf, müssen jedoch kräftig mit anpacken, und Kija macht sich gut als Schiffskatze. Natürlich können sie auch wieder etliche mysteriöse Vorfälle aufklären, zum einen haben die Seeleute Angst vor dem Unbekannten, zum andern geht es auch um die Vorherrschaft auf den Weltmeeren zwischen Portugal und Spanien. Nach 2700 Seemeilen landen sie auf den Bahamas; Kolumbus glaubt Indien gefunden zu haben - und unsere Zeitdetektive kehren, um viele interessante Erfahrungen reicher, in die Gegenwart zurück. Seit 2005, als der erste Band mit den Erlebnissen der Zeitdetektive in Ägypten erschien, überzeugt das Konzept des Autors, Geschichte erfahrbar zu machen. Er überfrachtet seine Momentaufnahmen nicht, bietet aber viele Details, die sich einprägen. Mit den Hörbüchern nun, einfühlsam gelesen wie immer von Stephan Schad, kann man sich noch besser vorstellen, mitten im Geschehen zu sein. Wichtig für Kinder ist es jedoch auch, dass die drei Hauptpersonen und ihr Haustier immer wieder unbeschadet nach Hause zurückkehren können - die Voraussetzung dafür, dass man sich auf neue Erlebnisse mit ihnen freuen kann. Das Booklet geht kurz auf die Protagonisten ein und bringt ausführliche Informationen über die Person und den Lebenslauf von Christoph Kolumbus sowie ein vierseitiges Glossar zu Orten, Schiffsausrüstung und weiteren Personen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>ndo</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918191</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Young, Pippa</b> Zuname Vorname		ID: 181918191	
<b>Livanios, Eleni</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Margineanu, Sandra</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Lenas mutige Entscheidung</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Ponyhof Apfelblüte Band 11</b> Reihe	<b>978-3-8337-3849-4</b> ISBN	<b>69</b> Seitenzahl	<b>8,00</b> Preis (EURO)
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Schlagwörter <b>Freundschaft / Tiere</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>16.05.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Oh nein: Samson ist verletzt! Und das so kurz vor dem großen Dressurtest, an dem die Freundinnen teilnehmen wollen. Doch Lena möchte auf keinem anderen Pony reiten als Samson. Können die Freundinnen Lena davon überzeugen, dass auch sie und Pinto ein tolles Team wären?

**Beurteilungstext**

Das Cover der CD ist vor allem für Mädchen sehr anziehend und fällt gut ins Auge. Hinten auf der CD Hülle ist kurz die Geschichte beschrieben. Macht man sie auf, sieht man die einzelnen Titel und Spielzeiten. In dem Heft werden kurz die einzelnen Personen beschrieben.

Die Geschichte wird komplett von einer Person, Jule Hupfeld, gesprochen. Die Betonung ist sehr gut. Es gibt leider keine Aktionsgeräusche. Der Vorteil ist natürlich, dass man sich komplett auf den Text konzentriert.

Lena möchte unbedingt an einem Dressurtest mitmachen. Doch kurz vorher verletzt sich ihr Pony. Sie ist total traurig und möchte auf gar keinen Fall mit einem anderen Pony teilnehmen. Sie soll nun mit Pinto reiten. Dieser ist ein "Gastpferd" auf dem Ponyhof. Das kommt aber erst gar nicht für sie in Frage. Sie möchte doch unbedingt mit Samson teilnehmen. Ihre Freundinnen Paulina, Mia, Lotte und Hannah versuchen sie zu überzeugen. Natürlich wird am Ende alles gut und Pinto und Lena verstehen sich prima.

Eine sehr schöne CD mit einer tollen Geschichte.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. <b>12185139</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lohn, Usch</b> Zuname Vorname				ID: 1812185139	
<b>Brenner, Lisa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Luna Wunderwald. Ein Schlüssel im Eulenschnabel</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Luna Wunderwald</b> Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-8337-3842-5</b> ISBN		<b>89</b> Seitenzahl	<b>7,89</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>gesprochen von Julia Nachtmann</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.08.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Luna Wunderwald – so nennen die Tiere des Waldes die Tochter des neuen Försters. Doch kann sie mit ihrer Zauberflöte den weißen Hirsch Arto vor Wilderern retten? Nur wenn Luna ihren ganzen Mut zusammennimmt und alle Tiere ihr helfen, wird sie es schaffen!

**Beurteilungstext**  
 Bei der CD handelt es sich um den ersten Band der Reihe. Zusammen mit ihren Eltern zieht Luna in ein altes Forsthaus im Wald, da ihr Vater dort eine Anstellung als Förster gefunden hat. Luna gefällt ihr neues Zuhause. Schon bald nimmt sie das merkwürdige Verhalten einiger Tiere wahr. So bewerfen sie gleich am ersten Abend drei Eichhörnchen mit Tannenzapfen, und nachts wecken sie zwei Schleiereulen, die ihr einen silbernen Schlüssel aufs Bett werfen. Sie findet heraus, dass der Schlüssel eine Geheimtür in ihrem Zimmer öffnet. In diesem Raum entdeckt sie einen Koffer mit einer Flöte, durch die man, wenn man auf ihr eine kleine Melodie spielt, die Sprache der Tiere verstehen kann. Die Flöte scheint einmal einem Mädchen gehört zu haben, das vor ihr in dem Waldhaus gelebt hat. Es stellt sich heraus, dass die Tiere dringend ihre Hilfe benötigen, da Wilderer im Wald Fallen aufstellen und auf der Jagd nach einem seltenen weißen Hirsch namens Arto sind. Luna durchlebt gemischte Gefühle, da sie natürlich einerseits dem Hirsch helfen will, aber andererseits auch Angst vor diesen Männern hat. Zusammen mit den anderen Tieren heckt sie einen Plan zur Rettung des Hirsches Arto aus. Wird es Luna gelingen, den Wald und seine tierischen Bewohner zu beschützen?

Die Geschichte rund um Luna wird sehr lebendig und spannend von Julia Nachtmann gesprochen. Als Hörer fiebert man etwa 89 Minuten mit den Figuren mit. Eine gute Mischung aus Magie, Tiere, Freundschaft und Abenteuer!



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schr3</b> Kürzel	Nr. <b>1918015</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller, Alice</b> Zuname Vorname			ID: 181918015		
<b>Kohl, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Mein Lotta-Leben. Wenn die Frösche zweimal quaken</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Mein Lotta-Leben</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3814-2</b> ISBN		<b>88</b> Seitenzahl	<b>11,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Mädchen-Alltag</b>		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>10.07.2018</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Unheimliche Ereignisse am Freitag den 13., Schullesewettbewerb, kurzfristiger Umzug zu Oma und Opa, Katzendiebe – in Lottas Leben ist ganz schön viel los. Immer mit dabei sind ihre beste Freundin Cheyenne, die anderen Mitglieder der „wilden Kaninchen“ und ihre Familie. In einer Art Tagebuch lässt Lotta auch die Zuhörer an ihrem aufregenden Leben teilhaben. Ein kurzweiliges und witziges Hörbuch über ein Mädchen für Mädchen.

**Beurteilungstext**  
 Lotta ist ganz schön aufgeregt. Morgen findet an ihrer Schule ein Vorlesewettbewerb statt, auf den sich die 11-jährige intensiv vorbereitet hat. Doch nicht nur der Vorlesewettbewerb bestimmt ihr derzeitiges Leben. Nachdem sie mit ihrer Freundin Cheyenne einen Gruselfilm im Kino gesehen hat, der eigentlich erst ab 16 Jahren ist, scheinen sich die unheimlichen Ereignisse aus dem Film in ihrem echten Leben zu wiederholen. Und dann taucht auch noch überall ein unheimlicher Mann mit langen Haaren auf, der dem Verbrecher aus dem Film verdächtig ähnlich sieht. Dagegen helfen nur haufenweise Talismane und eine große Portion Mut, um den Geschehnissen auf die Schliche zu kommen.

Die Geschichte um Lotta spricht Themen an, die typischerweise Mädchen interessieren. Es geht um beste Freundinnen, Cliques, Schulleben, Tiere u.v.m. Aufgrund der breiten Themenwahl, die im Grunde alltägliche und bekannte Situationen betrifft, können sich Mädchen gut mit der Hauptfigur identifizieren. Auch sprachlich, sowohl von der Wortwahl als auch der Ausdrucksweise, ist die Geschichte lebendig, witzig und treffend für die Zielgruppe gestaltet.

Durch die Geschichte führt Lotta selbst als ein kindlicher Ich-Erzähler. Diese Erzählperspektive sowie die Einteilung der Kapitel nach Tagen erinnern ein wenig an ein Tagebuch. Dadurch wird dem Rezipienten ein direkter Einblick in die Gedanken und Gefühle der Hauptfigur gegeben. Die Erzählrede wird durch die verschiedenen Stimmen in den Dialogen aufgebrochen, sodass das Zuhören nicht ermüdend wird.

Die Gestaltung der einzelnen Figuren mittels ihrer Stimme ist sehr gut gelungen. Jede Figur wird durch eine andere Stimme repräsentiert, was ihre Identifizierung erleichtert. Jede besitzt ihre Besonderheiten und stellt die Charaktereigenschaften und Stimmungen der jeweiligen Figur heraus. Oft geschieht dies durch Nutzen von Stereotypen wie Akzent oder Stimmlage, doch gerade dadurch erhält die Vertonung auch ihren gewissen Charme und Witz. Seien es die Zwillingbrüder, die durch ihre hohen Stimmen Lottas „Genervtheit“ von ihnen zeigen, die schrille Stimme von Cheyenne, die ihre prolige Art unterstützt oder der französische Mitschüler Remi, der mit unverkennbarem Akzent spricht.

Auf der technischen Ebene birgt die Geschichte allerdings mehr Potenzial, als genutzt wurde. Das Cover der CD verspricht ein Hörerlebnis mit vielen Geräuschen und tatsächlich wurden auch ikonische Geräusche wie die Schulklingel oder Geschirrkloppern mit eingebaut, die das Gesprochene unterstreichen. Allerdings wirkt ihr Einsatz eher sporadisch und zufällig oder sie sind im Vergleich zu den Stimmen so leise, dass man sie beinahe überhört und vielmehr als Rauschen im Hintergrund wahrnimmt. Zudem ertönen die Geräusche oft nach dem Gesprochenen, wobei es meiner Meinung nach an vielen Stellen mehr Sinn machen würde, die Geräusche zeitgleich mit der Rede ertönen

...behalten, wobei es immer möglich ist, an vielen Stellen mehr Sinn machen würde, die Geräusche entgegen mit der Hand zu lassen, um die Handlung für den Rezipienten unmittelbarer und näher wirken zu lassen. Außerdem existieren mehr Stellen, an denen die Handlung durch die Geräusche unterstützt hätte werden können, um das Hörerlebnis noch spannender zu gestalten. Dadurch, dass es sich um ein Hörbuch und kein Hörspiel handelt, werden viele Funktionen, die sonst durch Musik, Geräusche und

technische Mittel erfüllt werden, wie z.B. das Anzeigen von Raum- und Zeitwecheln hier von der Erzählstimme übernommen.

Alles in allem ist das Hörbuch jedoch unterhaltsam gestaltet und stellt für Mädchen zwischen 8-11 Jahren eine nette Freizeitgestaltung dar.

(Verfasserin Maria-Louisa Papadopoulus)

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schr3</b>	Nr. <b>1918014</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Texte: Volksgut; Lieder:</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918014		
<b>Titel: Szesny, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Meine ersten Fingerspiele, Kinderreime und Lieder</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Meine erste Kinderbibliothek</b> Reihe .....			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3826-5</b> ISBN .....		<b>42</b> Seitenzahl .....	<b>10,00</b> Preis (EURO) .....		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag .....		<b>Hamburg</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Sonstige</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Lieder, Reime, Fingerspiele,</b> ..... ..... .....		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>16.07.2018</b>		
Verlag Datum .....			.....		

**Inhaltsangabe**

Zum gleichnamigen Buch gibt es jetzt auch ein Hörspiel für die Kleinsten. „Meine ersten Fingerspiele, Kinderreime und Lieder“ beinhaltet eine bunte Sammlung an Reimen und Liedern, vorgetragen und gesungen durch erfahrene SprecherInnen und SängerInnen, und eignet sich bereits für nur wenige Monate alte Kinder zum ersten Kontakt mit klangvoller und spielerischer Sprache. Aber auch ältere Kinder werden ihre Freude an dem Hörspiel haben und nebenbei spielerisch ihre Sprache trainieren.

**Beurteilungstext**

Kinder kommen bereits im frühen Kleinkindalter mit Literatur im weitesten Sinne in Kontakt – und das ist gut so. Hierfür eignen sich besonders Kinderreime und Kinderlieder, denn diese bringen die Kinder auf eine klangvolle Weise mit der Sprache, welche sie erlernen werden, in Kontakt. Neben den Vorteilen, die solche Sprachspiele für die literarische Sozialisation der Kinder bieten, eignen sich insbesondere Kinderreime und Fingerspiele aber auch dazu, dass die Eltern sich für eine gewisse Zeit ausgiebig mit ihrem Kind beschäftigen, den Alltag einfach mal ausblenden und so eine engere Bindung zum Kind aufbauen. Jetzt gibt es zu dem Buch „Meine ersten Fingerspiele und Kinderreime“, welches vom Ravensburger Verlag veröffentlicht wurde, ein Hörspiel aus der Reihe „Meine erste Kinderbibliothek“, in welcher Hörspiele für die Kleinsten veröffentlicht werden. Neben den 20 Reimen und Fingerspielen (11-42 Sekunden) wird die Audio-CD (Gesamtlänge ca. 42 Minuten) durch Kinderlieder (ca. 1-3 Minuten) ergänzt.

Bei den Reimen handelt es sich größtenteils um ältere Reime (z.B. „Hoppe, hoppe Reiter“), welche bereits den Erwachsenen aus ihrer Kindheit bekannt vorkommen werden als auch um Reime, die eher unbekannt sind (z.B. „Das Krabbeltier“). Bei den Liedern handelt es sich durchweg um unbekanntere Kinderlieder, wodurch eine willkommene Abwechslung zu den Kinderliedern geboten wird, die sonst auf fast jeder Audio-CD zu hören sind, wie zum Beispiel „Alle meine Entchen“. Wer diese klassischen Kinderlieder erwartet, wird daher nicht auf seine Kosten kommen.

Die Lieder überzeugen durch die Sänger als auch die ansprechenden, rhythmischen und größtenteils entspannenden Melodien, die kindgerecht sind und zum Mitsingen motivieren. Durch abwechslungsreiche und den Kindern unbekannte Instrumente (z.B. Dudelsack) können diese neue Erfahrungen hinsichtlich der Vielfalt von Musik sammeln. Musik ist für Kinder bereits ab der Geburt ansprechend, sei es zur Beruhigung oder zum Stressabbau. Musik hat aber auch viele Einflüsse auf die kindliche Entwicklung. So können Kinder dadurch ihr Rhythmus- und Taktgefühl entwickeln, ihre Stimme trainieren, Emotionen verarbeiten und eine engere Verbindung zu ihren Eltern durch gemeinsames Singen aufbauen. Durch die Themenvielfalt der Lieder lernen die Kinder zudem etwas über die Welt um sie herum und durch vereinzelte, sinnvoll eingesetzte Hintergrundgeräusche (z.B. Krähen von Raben) wird die Vorstellungsbildung angeregt. Einige der Lieder können auch für Bewegungsspiele im Kindergarten eingesetzt werden (z.B. Tuff, tuff, tuff die Eisenbahn).

Die Reime eignen sich insbesondere dazu, dass die Eltern solche kennenlernen und für und später auch mit ihren Kindern aufsagen können. Die Sprecher reden in einer angemessenen Lautstärke und einem angemessenen Tempo. Sie arbeiten viel mit Betonung, was für Eltern eine Anleitung sein kann, wie sie Reime aufsagen, ohne diese einfach tonlos herunterzuleiern. Vereinzelt ist die Betonung allerdings

etwas hart. Da es sich um einen CD handelt, mit der bereits kleine Babys in Kontakt kommen, sollte die Betonung und die Stimmen weich und beruhigend sein, was größtenteils der Fall ist. Vereinzelt wird auch mit nonverbalen Lauten gearbeitet, beispielsweise die Geräusche, die ein Zug macht. Dies lädt auch Kinder, die noch nicht sprechen können, ein, mit ihrer Stimme und Lauten zu spielen.

Hinsichtlich der Fingerspiele ist negativ anzumerken, dass es zu der CD kein Begleitheftchen mit einer Anleitung zu diesen gibt. Für Eltern, die mit den Fingerspielen auf der CD nicht bekannt sind, wäre dies eine sinnvolle Unterstützung. So benötigen sie eine Anleitung aus dem Internet bzw. müssen das gleichnamige Buch kaufen.

Eine feste Struktur der Anordnung der einzelnen Titel ist nicht ersichtlich, teilweise werden aber Reime und Lieder mit ähnlichen Titeln und Themen nacheinander abgespielt. Außerdem findet ab dem 16. Titel eine zeitliche Einteilung statt (morgens, mittags, abends). Empfehlenswerter wäre eventuell eine andere Unterteilung der Titel in Lieder und Reime, sodass die Lieder nicht durch Reime unterbrochen werden und die CD so auch später, im Kindergarten oder in der Grundschule, als entspannende Hintergrundmusik genutzt werden kann.

Auch für Kinder, die bereits sprechen lernen, sind die Reime und Lieder geeignet. Sie laden zum Mitsprechen und Mitsingen ein (insbesondere bei den kindlichen Sängern) und können so das sprachliche Repertoire sowie das Selbstbewusstsein des Kindes stärken. Durch die große Themenvielfalt von Reimen und Liedern kann der Wortschatz erweitert werden und durch unbekannte Wörter wird das literarische Lernen gefördert. Das Auswendiglernen von Texten wird durch sich wiederholende Strophen und sich reimende Wörter unterstützt. Das Lied Tanz der sieben Zwerge

bietet auch einen Übergang zu anderer Literatur wie Märchen, welche ab einem Alter von etwa 3 Jahren interessant werden.

Viele der Reime eignen sich auch für Rituale, zum Beispiel zum Nagelschneiden (Das ist der Daumen), zum Trösten (Heile, heile Segen bzw. Heile, heile Kätzchen) sowie zum Insbettbringen (Sonne, Mond und Sterne). Rituale sind für Kinder wichtig, da sie ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit geben. Allgemein ist die CD für alle Eltern geeignet, die daran interessiert sind, Zeit mit ihren Kleinen abseits vom Alltagsstress zu verbringen und so eine festere Eltern-Kind-Bindung aufzubauen. Hierfür ist es wichtig, dass die Eltern die Kinder nicht einfach mit der CD alleinlassen, sondern sich währenddessen mit ihnen beschäftigen (Fingerspiele, Mitsingen bzw. -sprechen und Kuseln). Darüber hinaus eignet sich das Hörspiel auch für SpielgruppenleiterInnen und ErzieherInnen. Auch Eltern, die kein oder kaum Deutsch sprechen, können die CD dazu verwenden, dass ihre Kinder bereits vor dem Kindergarten oder aber auch außerhalb des Kindergartens bzw. der Schule mit der deutschen Sprache in Kontakt kommen.

(Verfasserin: Anastasia Krümpel)

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schr3</b> Kürzel	<b>Nr. 1918016</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Göschl, Bettina; Friz,</b> Zuname Vorname			ID: 181918016		
<b>Szesny, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Meine ersten Kinderlieder</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Meine erste Kinderbibliothek</b> Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3828-9</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)			
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr			
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Lyrik / Lieder</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>bekannte Kinderlieder</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>19.07.2018</b> Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**  
 Viele bekannte Kinderlieder in deutscher Sprache werden hier auf einer CD vereint. Zum Teil sind sie als neue Arrangements hörbar. Sie haben eine Länge von ca. 1:30 Minuten und sind daher für Kleinkinder gut geeignet.

**Beurteilungstext**  
 Das Hörspiel "Meine ersten Kinderlieder" aus der Buchreihe "Meine erste Kinderbibliothek" vereint moderne und traditionelle Kinderlieder auf einer CD. Alle Lieder stimmen mit denen aus der Buchausgabe "Meine ersten Kinderlieder" überein. Im Buch sind die Lieder mit Notenarrangements und Text dargestellt. An der CD haben unterschiedliche Künstler an Text, Musik und Arrangements mitgewirkt.

Insgesamt werden 18 Titel abgespielt. Zu Beginn hören wir eine Ansage, in der Künstler und Verlag genannt werden. Dies ist möglicherweise eine interessante Information für die Eltern. Das Kinderpublikum kann damit sicherlich nichts anfangen. Die Gesamtspielzeit beträgt ca. 40 Minuten. Zwischen den Liedern werden keine Informationen genannt, d.h. man hört für einen kurzen Moment nichts. Die Kinder können also wahrnehmen, dass gleich ein neues Lied beginnt.  
 Das Cover der CD ist bunt gestaltet. Zu sehen sind zwei kleine Kinder, ein Junge und ein Mädchen. Diese beiden scheinen nicht älter als ca. zwei Jahre zu sein. So wird sofort deutlich, für welche Adressaten diese Lieder gedacht sind. Die abgebildeten Kinder tanzen gemeinsam zwischen verschiedenen Instrumenten herum. Schön ist, dass diese Instrumente auch in den unterschiedlichen Arrangements hörbar sind.

Die Lieder beginnen meist mit instrumentaler Musik, erst nach wenigen Sekunden sind Sänger mit Text zu hören. Überwiegend sind die Lieder von Frauen gesungen, nur drei Lieder sind von Männern gesungen, das empfinde ich als schade. Die meisten Lieder haben eine angenehme Länge von ca. 1:30 bis 2:00 Minuten, nur die Vogelhochzeit hat eine Länge von über fünf Minuten. Alle Lieder lassen sich nach mehrmaligen Hören gut mitsingen, da viele Textwiederholungen vorkommen. Bei manchen Liedern werden ikonische Geräusche mit eingebracht, z.B. bei Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald. Was mir auch gut gefällt ist, dass viele verschiedene Instrumente wie Xylophon, Klavier, Querflöte, Gitarre etc. in den Liedern vorkommen. Wenn die Lieder auch mit älteren Kindern gehört werden, könnte man mit den Kindern versuchen, herauszufinden, welche Instrumente gerade verwendet werden. Insgesamt werden helle und weiche sowie gleichmäßige Töne gespielt, die eine ruhige und angenehme Atmosphäre für Kinder schaffen. Die Kinder können die Lieder somit auch am Abend hören, ohne dass eine überdrehte Stimmung geschaffen wird.

Als eingeschränkt empfehlenswert habe ich sie beurteilt, da sie überwiegend für Zuschauer, die gerne einmal neue Arrangements der Lieder wahrnehmen wollen, geeignet sind. Diejenigen, die sich auf die bekannten Arrangements gefreut haben, werden möglicherweise enttäuscht. Fazit: Diese zum Teil neu interpretierten Arrangements der vertrauten Kinderlieder sind eine Möglichkeit, viele bekannte Lieder einmal etwas anders wahrzunehmen. Die anvisierte Zielgruppe der Familien mit jungen Kindern wird dadurch angesprochen.

(verfasserin: Verena Simone Grob)

<b>12 Berlin</b>		<b>Pli</b>	<b>Nr. 12184125</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Göschl, Bettina</b>		
Zuname	Vorname	
<b>Gebhard, Wilfried</b>		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

ID: 1712184125

Bewertung

sehr empfehlenswert

empfehlenswert

eingeschränkt empf.

nicht empfehlenswert

**Piratenschiffe, Piratenschätze**

**Titel**

Reihe

<b>978-3-8337-3790-9</b>	<b>72</b>	<b>14,00</b>
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

<b>Goya Lit bei Jumbo</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2017</b>
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten

Büchereigrundstock

Klassenlesestoff

für Arbeitsbücherei

Zielgruppe

<input type="checkbox"/> 0-3	<input type="checkbox"/> 12-13
<input type="checkbox"/> 4-5	<input type="checkbox"/> 14-15
<input type="checkbox"/> 6-7	<input type="checkbox"/> 16-17
<input type="checkbox"/> 8-9	<input type="checkbox"/> ab 18
<input type="checkbox"/> 10-11	

<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter

**Abenteuer / Humor / Musik /**

.....

.....

.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

**Zu diesem Buch ist die CD im Verlag Jumbo Neue Medien erschienen.**

.....

.....

Internet?  Ja  Nein

Zentraldatei: .....

Verlag Datum .....

Inhaltsangabe

Eigentlich bietet das Buch zwei in einem: einfache Geschichten für die Kleinen, anspruchsvollere Erklärungen und Informationen für die Größeren.

**Beurteilungstext**

Die Autoren konnten sich offensichtlich nicht einigen, für welche Altersgruppe sie dieses Buch konzipieren wollten, denn es ist zweigeteilt. Für Dreijährige sollen die einfachen Geschichten am Anfang des Buches sein. Da überlistet ein kleines Mädchen, Tochter eines Piraten, ein gefürchtetes Ungeheuer und trickst auch einen ungerechten König aus; eine Familie macht Urlaub am Meer und verpasst über den Bau eines Piratenschiffes die teuer bezahlte Halbpension; auf einer Familienfeier büchsen die Kinder aus und zweckentfremden Tische, Autos und allerlei Hotelinventar als Piratenschiff. Dann folgen ein paar Lieder mit Text und Noten. Wohl dem, der ein Instrument beherrscht! Alle anderen müssen sich die CD dazu kaufen. Leider liegt sie dem Buch nicht bei.

Dann folgen deutlich niveau- und anspruchsvollere Informationen über die Geschichte der Piraten und deren Leben auf hoher See. Es werden berühmte Seeräuber aus aller Welt vorgestellt, u.a. Francis Drake und Klaus Störtebeker. Die unterschiedlichsten Piratenschiffe kann man mit Bild und Text bewundern, für ein selbstgebasteltes „Buddelschiff“ gibt es ein Download. Auf einer Doppelseite können die Kinder ein komplettes Piratenschiff mit allen Einzelheiten, incl. der Ladung im Rumpf, anschauen. Auch berühmte Piratinnen werden vorgestellt, die sich allen Widerständen zum Trotz durch ihren starken Willen oder auch durch Verkleidung Zugang zur Männerwelt auf den Schiffen verschafft haben. Zum Schluss wird auf Leuchttürme und Seeungeheuer eingegangen. Und zu guter Letzt gibt es praktikable Anleitungen für Spiele, Bastelarbeiten und lustige Rezepte.

Der Text ist verständlich gefasst, geübte Leser schaffen das Lesen allein. Die farbenfrohen Zeichnungen sind witzig und es wird viel Wissen vermittelt.

Wer also seinem dreijährigen Kind das Buch schenkt, kann davon ausgehen, dass es sich mehrere Jahre damit beschäftigen kann! Und das ist ja durchaus positiv!

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schr3</b> Kürzel	Nr. <b>1918012</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Meyer-Göllner, Matthias</b> Zuname Vorname			ID: 071918012		
<b>Hansen, Christiane</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Rundherum und wild vergnügt. Beliebte Spiel-, Tanz- und</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3835-7</b> ISBN		<b>67</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2007</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Lyrik / Lieder</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter <b>Bewegung, Tanz, Spiel</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>19.06.2018</b> Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 „Rundherum und wild vergnügt“ ist eine CD mit Spiel-, Tanz- und Bewegungsliedern. Wenn diese Lieder nicht bereits bekannt sind, sollte man zu Beginn viel Zeit einplanen, um sie kennenzulernen und mitsingen zu können. Die freudige Gestaltung des Covers bleibt meines Erachtens leider das einzig Freudige an der CD.

**Beurteilungstext**  
 „Rundherum und wild vergnügt“ soll beliebte Spiel-, Tanz- und Bewegungslieder enthalten. Das Cover des Booklets zeigt gezeichnete Kinder, die mit viel Spaß im Kreis hüpfen und musizieren. Die Themen, die die Lieder behandeln, werden bildlich bereits aufgegriffen. Auf diese Art und Weise steigen die Erwartungen an die CD.

Schlägt man das Booklet auf, erwarten einen zwei weiße Seiten mit einer grauen Schrift, die die Titel und die Spielzeit beinhalten. Die Lieder sind zwischen 1:36min und 4:05 min lang. Insgesamt läuft die CD eine gute Stunde. Die Einladung vom Cover, bleibt nun auf der Strecke. Auf den Seiten drei und vier des Booklets stehen die Liedtexte der Bewegungslieder „Waldbodenfüße“ und „Rumba-Ritter“. Auch diese Seiten sind farblos gestaltet. In der jeweiligen unteren rechten Ecke gibt es einen Hinweis für die passenden Bewegungen zum Lied. Die Seiten fünf und sechs sind bereits die letzten beiden Seiten des Booklets. Auch diese sind in dem tristen weiß-grau und schwarzer Schrift gehalten. Statt weitere Liedtexte aufzuführen, um diese mit Kindern zu siegen, werden elf weitere Hör-CDs knapp vorgestellt.

Die Gestaltung des Booklets lässt meiner Meinung nach zu wünschen übrig. Nicht mal die anderen empfohlenen CD Cover wurden in Farbe gedruckt. Auf mich wirkt es absolut uneinladend. Da ich von den Liedern keines kannte, hatte ich mir vorab viele Liedtexte im Booklet erhofft. Diesbezüglich wurde ich absolut enttäuscht.

Die Musik ist kindgerecht und meist fröhlich. Die Stimme des Musikers angenehm und weich – passend für Kinderlieder. Jedoch finde ich die Texte zum Teil für Kleinkinder etwas zu schwer. Durch die fehlenden Liedtexte im Booklet fällt es nicht einfach die Lieder zeitnah mitsingen zu können. Dies ist wahrscheinlich erst nach mehrmaligen konzentrierten Hören möglich. Ich persönlich bin enttäuscht und kann „Rundherum und wild vergnügt“ leider nicht empfehlen, da es aber bestimmt den ein oder anderen gefallen könnte, vergebe ich eine eingeschränkte Empfehlung.

(Verfasserin: Linda Bartsch)

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Mü..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25182302
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kaiblinger, Sonja</b> Zuname Vorname		ID: 1825182302	
<b>Bertrand, Frederic</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Scary Harry - Hals- und Knochenbruch</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Scary Harry</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3755-8 ISBN	236 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 02.07.2018	
Verlag Datum		.....	

**Inhaltsangabe**

Ottos Eltern werden immer noch im berüchtigten Gefängnis „Qualcatraz“ festgehalten. Aber deren Befreiung ist trotz tatkräftiger Unterstützung sowohl seiner Freunde aus dem Dies- und Jenseits nicht so einfach. Deshalb soll ein Skiurlaub einerseits Ablenkung, andererseits neue Ideen schaffen. Doch an Erholung ist gar nicht zu denken...

Sonja Kaiblinger gelingt es auch in dieser Geschichte wieder einmal, die alt bekannten Charaktere mit vielen neuen Ideen in aberwitzige Situationen zu bringen. So beginnt die Geschichte schon recht spannend, nimmt aber im Laufe der Zeit immer mehr an Fahrt, Nervenkitzel und Witz auf. Zudem tauchen einige neue Charaktere in dieser Geschichte auf, die den altbekannten in ihrer Sympathie und Komik in nichts nachstehen.

Während in den letzten Teilen Robert Missler als Sprecher agierte, übernimmt dies in Teil 6 nun Christian Rudolf. Dieser steht seinem Vorgänger jedoch in Bezug aus Sprach- und Stimmakrobatik in Nichts nach. Allein durch die Situationskomik, die aberwitzigen Dialoge und das schnelle Tempo, in dem die Geschichte spielt, möchte man nicht aufhören zuzuhören. Gruselige Momente, Nervenkitzel aber auch herzhaftes Lachen ist an vielen Stellen garantiert.

Die lustigen Illustrationen von Frederic Bertrand unterstreichen die Charaktere der im Booklet vorgestellten Hauptakteure. Auch als „Neueinsteiger“ kann man diese so schnell kennenlernen.

Wieder einmal eine sehr „geistreiche“ Geschichte, die für Zuhörer aller Altersstufen dringend zu empfehlen ist!

**Beurteilungstext**

In der inzwischen sechsten Geschichte rund um Otto und seine Freunde aus dem Dies- und Jenseits geht es wie immer hoch her. Ottos Eltern werden immer noch im berüchtigten Gefängnis „Qualcatraz“ festgehalten und deren Befreiung ist deutlich schwieriger als angenommen. Deshalb soll ein Skiurlaub, organisiert von Tante Sharon, einerseits Ablenkung, andererseits neue Ideen schaffen. Doch an Erholung ist gar nicht zu denken...

Sonja Kaiblinger gelingt es auch in dieser Geschichte wieder einmal, die alt bekannten Charaktere mit vielen neuen Ideen in aberwitzige Situationen zu bringen. So beginnt die Geschichte schon recht spannend, nimmt aber im Laufe der Zeit immer mehr an Fahrt, Nervenkitzel und Witz auf. Zudem tauchen einige neue Charaktere in dieser Geschichte auf, die den altbekannten in ihrer Sympathie und Komik in nichts nachstehen.

Während in den letzten Teilen Robert Missler als Sprecher agierte, übernimmt dies in Teil 6 nun Christian Rudolf. Dieser steht seinem Vorgänger jedoch in Bezug aus Sprach- und Stimmakrobatik in Nichts nach. Allein durch die Situationskomik, die aberwitzigen Dialoge und das schnelle Tempo, in dem die Geschichte spielt, möchte man nicht aufhören zuzuhören. Gruselige Momente, Nervenkitzel aber auch herzhaftes Lachen ist an vielen Stellen garantiert.

Die lustigen Illustrationen von Frederic Bertrand unterstreichen die Charaktere der im Booklet vorgestellten Hauptakteure. Auch als „Neueinsteiger“ kann man diese so schnell kennenlernen.

Wieder einmal eine sehr „geistreiche“ Geschichte, die für Zuhörer aller Altersstufen dringend zu empfehlen ist!



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schr3</b> Kürzel	Nr. <b>1918031</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl, Andreas H.</b> Zuname Vorname			ID: 181918031		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Snöfrid aus dem Wiesental- Das ganz und gar fantastische</b> Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Snöfried</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3788-6</b> ISBN		<b>170</b> Seitenzahl	<b>17,99</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Abenteuer, Freundschaft,</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>10.07.2018</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 „Hm“, herrlich! Ein ruheliebender Snöfrid erlebt sein drittes Abenteuer. Wieder einmal eher ungewollt gerät Snöfrid in Situationen voller Spannung, Gefahr und Fantasie. Gelesen von Bernd Stephan, der den brummigen Snöfrid und seine Geschichte mehr als nur gut vermittelt.

**Beurteilungstext**  
 Ruhe und Gemütlichkeit- das ist es, was Snöfride mögen. Eben diese Ruhe wird in Andreas H. Schmachtls Snöfrid aus dem Wiesental- Das ganz und gar fantastische Geheimnis des Riesenbaumes. (2017) gestört. Der dritte Teil der Snöfrid- Reihe liegt hier in Form eines Hörbuchs (2018) des Jumbo Verlags mit einer Spielzeit von 170 Minuten und insgesamt 4 CDs vor.

Bevor das eigentliche Abenteuer beginnt, leitet der Autor sein Werk mit einigen Informationen ein. So erfährt man zum Beispiel, wer oder was Snöfrid überhaupt ist. Und auch zu den vorherigen Abenteuern werden Informationen gegeben. So findet man, auch wenn man die ersten beiden Teile der Reihe nicht kennt, schnell einen Weg in die folgende Geschichte.

Eines Tages wollen die Nordlandbauern die Snöfrids aus ihrem Wiesental vertreiben. Hier muss Snöfrid natürlich handeln: Er zieht mit Björn, einem kleinen Kautz, los, um Asgrimur, den Snöfrid auf der anderen Seite des Wiesentals, zu warnen. Hierfür begibt er sich auf eine gefährliche Reise und landet schließlich an einem großen, mächtigen Baum. Aber nicht nur der Baum ist außergewöhnlich. Viele fantastische Wesen finden sich hier wieder. Aber wird es Snöfrid schaffen, sein geliebtes Wiesental und die dortige Ruhe zu retten?

Wie bereits bei den ersten beiden Teilen der Snöfrid- Reihe wurde auch hier für die Sprache des Hörbuchs ein wunderbares, kindgerechtes Deutsch gewählt. Erwähnenswert sind hier vor allem die sehr bildhaften Adjektive, die es auch jüngeren Rezipienten möglich machen, der Geschichte zu folgen und sich ihre eigenen Vorstellungen zu den geschilderten Figuren und Ereignissen zu machen. Die Geschichte wird mit viel Spannung, Charme und Witz erzählt und die Charaktere sind alle auf ihre eigene Art eine Besonderheit und liebenswert. Es macht einfach Spaß dabei zuzuhören, wie aus dem gemütlichen und etwas brummigen Snöfrid wieder einmal ein Held wird. Aber nicht nur Spaß und Spannung sind in diesem Werk ein wichtiger Faktor. An vielen Stellen wird es ebenso tiefgründig und ernst. So sind zum Beispiel Themen wie Gier, Macht und Krieg präsent. Nicht immer offensichtlich aber doch so, dass es einem erwachsenen Rezipienten gleich auffällt. Das Wechselbad der Gefühle wird an passenden Stellen durch lustige Sprüche und Sätze aufgelockert. Hierzu trägt, nicht zuletzt, auch Bernd Stephan bei. Mit seiner besonderen, wiedererkennbaren Stimme und seinem Feingefühl für den richtigen Umgang mit ihr, gibt er der bezaubernden Geschichte und dem wundervollen Erzählstil das gewisse Etwas. Egal ob es um den brummigen, gemütlichen Snöfrid, seinen Freund Björn oder aber das Einhorn Svenni geht: Er schafft es jeder Figur Leben zu verleihen und sie so zu gestalten, dass es fast unmöglich ist, kein Bild vor Augen zu haben, wenn er über sie spricht. Auch seine Auflockerungen zwischendurch sind voller Charme, auf den Punkt und immer natürlich. Figuren, Handlung, Erzählstil und Bernd Stephan passen hier hervorragend zusammen. Sie harmonisieren und ergänzen sich gegenseitig. Auch wenn es sich hier um vier CDs handelt, wirkt es zu keiner Sekunde langatmig oder gar langweilig.

Langweiligkeit über gelungene Langweiligkeit.

Snöfrid aus dem Wiesental – Das ganz und gar fantastische Geheimnis des Riesenbaumes bietet eine sehr gelungene Mischung aus einem besonderen Heldenteam, angeführt von einem Helden, der eigentlich gar keiner sein wollte, einem wundervollem und einzigartigem Erzählstil und viel Humor innerhalb der Handlung, aber auch vom Sprecher hervorgerufen. Auf der anderen Seite spricht es aber auch tiefgründige und ernste Themen an. Sowohl Autor als auch Sprecher schaffen es, den Wechsel von Stimmungen und Emotionen auf eine ungewöhnlich natürliche Art zu vermitteln. Über die gesamte Zeit des Rezipierens wird man unterhalten, ohne dass Langeweile aufkommt. Die Spannung ist sehr hoch, für junge Rezipienten vielleicht zum Teil kaum aushaltbar.

(Verfasserin: Natascha Bökensmidt)

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sch3</b> Kürzel	Nr. <b>1918017</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Seyffert, Sabine /</b> Zuname Vorname			ID: 061918017		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Träume voller Sonnenschein Entspannungsgeschichten für Kinder</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>978-3-8337-3874-6</b> ISBN		<b>96</b> Seitenzahl	<b>11,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2006</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Entspannung, Traumreise</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>16.07.2018</b>		
Verlag Datum			(Empty field)		

**Inhaltsangabe**  
 Dem Alltag entkommen und auf eine Traumreise gehen- Sabine Seiffert nimmt die Kinder mit auf eine Reise und schenkt Entspannung. Gesprochen wird das Hörbuch von Karl Menrad und zwischen den kleinen Geschichten, wird Musik von Ulrich Maske unterstützt.

**Beurteilungstext**  
 Bei diesem Hörbuch wechseln sich die Musik und die Texte ab. Die Texte handeln von kurzen Traumgeschichten in Fantasiewelten, so reist Lukas beispielsweise ins Schokoladenland. Die Geschichten sind dabei, wie für Traumreisen üblich, keineswegs realistisch. Max fliegt auf einem bunten Teppich. Es gibt immer einen Protagonisten in den Geschichten, der etwas erlebt. Neben Lukas wäre da beispielsweise noch Klara, die Besuch von einem Wolkenschaf bekommt. Es kommen zudem oft Tiere vor. Diese sind in der Lage zu sprechen, so redet Simon mit einem Marienkäfer. In der Mitte von jeder Folge, wird der Hörer/die Hörerin direkt angesprochen. Mit Sätzen, wie „du fühlst dich schwer“, sollen die Zuhörer sich entspannen. Wenn der Hörer/die Hörerin angesprochen wird, entspannt sich auch gerade der Protagonist in der Geschichte. Karl Menrad redet mit einer sehr ruhigen Stimme, was das Zuhören sehr angenehm macht. Es gibt innerhalb der Geschichten keine Geräusche und es wirkt eher wie ein vorgelesener Text.

Jede Geschichte ist zwischen 2:52 und 4:15 Minuten lang, was recht kurz ist. Nach jeder Geschichte kommt Musik, die mit verschiedenen Instrumenten gespielt wird. Die Gesamtspielzeit beträgt 96:22 Minuten, wobei ich sagen muss, dass ich einem Kind nicht mehr als zwei Geschichten nacheinander anhören lassen würde, da es sich sonst nicht auf den Inhalt konzentrieren kann und die gewünschte Entspannung nicht einsetzt. Die Musik von Ulrich Maske unterstützt die Entspannung und ist melodisch. Bei dem Hörspiel ist ein Begleitheft mit inbegriffen, in dem noch Ideen stehen, wie sich das Kind noch besser entspannen kann. So soll sich das Kind bei der Traumgeschichte „Max und der fliegende Teppich“ selbst auf einen Teppich legen.

Ich persönlich finde, dass die Geschichten zu kurz sind, um sich wirklich zu entspannen. Zudem könnten die Geschichten noch mit Musik und Geräuschen untermalt werden. Wenn sich ein Kind auf einer Wiese befindet, könnten Grillen zirpen oder das Meer könnte rauschen, wenn Lena auf der Zauberinsel ist. Fehlende Geräusche und die Kürze können eine wirkliche Entspannung behindern, es macht das Hörspiel aber geeigneter für Kinder, die eine nicht so hohe Aufmerksamkeitsspanne haben.

(Verfasserin: Lena Kriste)

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918630</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Göschl, Bettina &amp; Wolf</b> Zuname Vorname		ID: 181918630	
<b>Harvey, Franziska</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Unter Verdacht</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die Nordseedetektive Band 6</b> Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-8337-3865-4</b> ISBN	<b>162</b> Seitenzahl	<b>9,00</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Detektivgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Schlagwörter <b>Abenteuer / Detektiv / /</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>22.09.2018</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eigentlich könnte alles so schön sein. Die Eltern von Emma und Lukas sind zwar ein paar Tage in Hamburg, aber die Kinder fühlen sich nicht allein gelassen. Sie müssen nur darauf achten, morgens pünktlich zum Unterricht zu kommen und freuen sich bereits auf den Schulausflug zum Teemuseum. Dort hat es allerdings einen Einbruch gegeben - schon werden die selbsternannten Nordseedetektive wieder aktiv. Bei der Aufklärung des Falles treffen sie auf viele alte Bekannte.

**Beurteilungstext**  
 Emma und Lukas allein zuhause! Nein, das macht ihnen nichts aus, sie kommen ganz gut zurecht in ihrem Haus am Deich, während ihre Eltern beruflich in Hamburg zu tun haben. Es lässt sich auch alles gut an, bis auf den üblichen Ärger mit ihrem griesgrämigen Nachbarn Herrn Kunschewski, der Kinder nicht leiden kann und ihnen ihren Fußball nicht zurückgeben will.  
 Was sie nicht ahnen können, ist, dass sich zur gleichen Zeit die Kleinganoven Lang und Finger, die ihren Hafturlaub eigenmächtig verlängert hatten, in ihrer Gegend herumtreiben, und deren Boss Nase schon einen neuen Auftrag für sie hat - einen Einbruch im Teemuseum der Stadt Norden. Das wiederum ist Ziel eines Schulausflugs, der nun ins Wasser fällt, weil das Museum ausgeraubt wurde. Und so agieren alle munter nebeneinander her. Selbst als er mit den beiden Ganoven persönlich spricht, erkennt Kommissar Stone diese in ihrer Verkleidung als bayrisches Urlauberpärchen nicht wieder, statt dessen beschuldigt er die Kinder, ein kostbares Teeservice zerbrochen zu haben. Emma und Lukas müssen sich alle Mühe geben, die Verwicklungen aufzulösen und ihre Unschuld zu beweisen. Nur gut, dass sie den Spezialbus ihres Großonkels und Meisterdetektivs Theodor C. Janssen zur Verfügung haben sowie in seinem Handbuch für gute Detektive die Anweisungen für Alarmanlagen nachlesen können.  
 Auch im 6. Band der gelungenen Kinderbuchreihe um die kleinen Nordseedetektive ist die Spannung für die Leser auszuhalten, denn nie wird es wirklich gefährlich. Im Gegenteil, der Spaß mit den Personen- und Namensverwechslungen erhöht nur die Lesefreude. Die Ganoven sind aber auch wirklich zu trottelig, das merkt man sofort. Wer die Reihe bereits kennt, wird sich auf das neue Abenteuer freuen; aber man kann auch mit jedem einzelnen Band neu einsteigen.  
 Franziska Harvey stellt die sympathische rothaarige Familie mit den Sommersprossen bereits zu Anfang vor, und lässt dann quasi parallel zur Handlung alle wichtigen Momente teils in ganz- oder halbseitigen Farbbildern oder auch in schwarz-weiß Illustrationen aufleuchten. Auch eine farbige Landkarte der Nordseeküste fehlt nicht.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12186139</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wolf, Klaus-Peter</b> Zuname Vorname			ID: 1812186139	
<b>Harvey, Franziska</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Unter Verdacht</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Nordseedetektive</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3865-4</b> ISBN	<b>152</b> Seitenzahl	<b>9,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Angst / Detektiv /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>weiterer Autor Bettina Göschl</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	
Erstelldatum: .....				

**Inhaltsangabe**  
 Band 6 der Nordseedetektive ist erschienen, damit hat sich die im Jahre 2015 begonnene Reihe offensichtlich etabliert.

**Beurteilungstext**  
 Wieder ermitteln unsere beiden Hobbydetektive Lukas und Emma. Seit sie mit ihren Eltern an die Nordsee gezogen und dort das Haus inklusive aller Gerätschaften ihres Stardetektiv-Onkels übernommen haben, gibt es keinen Kriminalfall in ihrer Umgebung, an dessen Aufklärung sie nicht maßgeblich beteiligt wären.

Dieses Mal geraten sie selbst unter Verdacht. Im Teemuseum und auch bei ihrem mürrischen Nachbarn wurde eingebrochen. Der hat eine Überwachungskamera, auf der die zwei zu sehen sind. Sie wollten ihren Ball zurückholen, doch das glauben weder der Nachbar noch die Polizei. Natürlich gelingt es den beiden wie immer mit Scharfsinn, Logik und einer gehörigen Portion Kaltblütigkeit, die beiden wirklichen Täter Lang und Finger zu überführen und ihren eigenen Ruf wieder herzustellen.

Die Geschichte liest sich wie auch schon die anderen flott und amüsant, die Vorgängerbücher muss man nicht zwingend kennen. Der Stil ist schnörkellos und unterhaltsam, mit der Sprache wird gelegentlich gespielt. So überlegen sich die etwas „deppernden“ Lang und Finger mehrere Alternativnamen (weil sie unter ihren eigentlichen schon bekannt sind!) wie Spitz und Bube, Klaps und Mühle, Ein und Brecher, Knall und Frosch oder Taube und Nuss. Die Schrift ist angenehm groß und für geübte Erstleser gut geeignet. Auf der Einbandseite hinten findet sich eine Karte der Gegend an der Nordsee, in der die Geschichte spielt. Sowohl das Teemuseum als auch das thüringische Wallendorfer Porzellan – beide spielen in der Geschichte eine wesentliche Rolle – gibt es wirklich.

Die Illustrationen von Franziska Harvey sind wie immer sehr lebendig, gelegentlich schwarz-weiß, häufig auch sehr farbenfroh. Sie unterbrechen den Text und machen so das Lesen zu einem doppelten Spaß. Ein empfehlenswertes Buch, das jedoch im Punkte Spannung ein wenig hinter seinen Vorgängertiteln zurückbleibt und im Vergleich ein bisschen zu konstruiert wirkt.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gem.</b> Kürzel	Nr. <b>10180830406</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten</b> Zuname Vorname			ID: 1510180830406	
<b>Kehn, Regina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Warum wir im Sommer Mückenstiche kriegen, die Schnecken</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3381-9</b> ISBN	<b>37</b> Seitenzahl	<b>14.99</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch, Lesebuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Arche Noah, Biblische</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>30.08.2018</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Freie Nacherzählung der biblischen Geschichte von der Arche Noah. Die Autorin hat sie mit eigenen Interpretationen und zusätzlichen Ausschmückungen erweitert. Das Buch ist reich bebildert.

**Beurteilungstext**  
 Der Autorin hat sich mit ihrer Nacherzählung eng an den biblischen Bericht gehalten. Gleichzeitig ist es ihr gelungen, mit viel Humor zusätzliche Informationen und Fragestellungen einzubauen. Ihr Erzählstil ist ungemein lebendig, leicht salopp, kindgemäß und leicht zu verstehen. Sie spricht die Kinder mit ihrem Text ständig direkt an. Auch die Dialoge zwischen Gott und Noah, die Wiedergabe von Gottes „Gedanken“, wenn er seine Schöpfung betrachtet, sind weit mehr als nur einfache Unterhaltung. Fragen nach dem „Ungehorsam“ des Menschen, nach seiner Rücksichtslosigkeit gegenüber seinen Mitmenschen oder der Natur sind mit leichtem Ton in den Text eingefügt und gut nachvollziehbar. Gott resigniert bei all dem auch ein bisschen. Immerhin geht er, laut Autorin, mit Noah und den Seinen einen „Deal“ ein: „Ihr versprecht mir, dass ihr für immer und auf alle Zeit aufhören werdet mit der Lügerei und der Klauerei und der Aufeinander-Losgeherei! Und die Welt macht ihr mir auch nicht kaputt. Und dafür verspreche ich euch, dass ich nie mehr wieder eine Sintflut schicken werde, na, wie ist das?“ Und damit dieses Versprechen nicht in Vergessenheit gerät, schuf Gott den Regenbogen zur stetigen Erinnerung. Aber die im Buchtitel angekündigten Mückenstiche und Schnecken im Salat, was haben die mit der Arche und Noah zu tun? Nun, Japheth, einer der drei Söhne von Noah, war nicht ganz so gehorsam wie seine Familie. Er hatte gegen den Willen Gottes einen Sack voll Bienen und Mücken auf die Arche geschmuggelt, was diesem natürlich missfiel. Aber dann merkte Gott, dass die Bienen nützlich waren für die Bestäubung der Pflanzen und, das konnte er sich nicht verkneifen, die Mücken sollten mit ihren Stichen die Strafe für den Ungehorsam der Menschen sein. Und die Schnecken wahrscheinlich auch. Die Illustrationen von Regina Kehn ergänzen und betonen den Text. Sie sind recht derb und in der Farbgebung sehr gedeckt. Aber es gibt viele kleine Details zu entdecken. Es ist ein Buch, das gewiss immer wieder gerne zur Hand genommen wird – und das nicht nur von frommen Christen, Juden oder Moslems – denn diese Geschichte gibt es in allen drei Weltreligionen, sagt die Autorin.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918190 Kürzel
--	--------------------	------------------------------------	-----------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mennen, Patricia</b> Zuname Vorname	ID: 181918190
<b>Szesny, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

<b>Was machen wir im Sommer?</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Wieso Weshalb Warum junior</b> Reihe	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8337-3853-1</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl
<b>10,00</b> Preis (EURO)	<b>2018</b> Jahr
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort

<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie / Spiel/ Sommer</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>zu Hause, Kindergarten</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.05.2018 Verlag Datum _____
--	--

**Inhaltsangabe**

Trarira, der Sommer, der ist da! Die Sonne lacht vom Himmel und Klein und Groß zieht es nach draußen. Ein erfrischendes Eis oder ein Besuch im Freibad bieten Abkühlung an heißen Tagen. Aber auch ein entspannter Nachmittag im Garten mit Oma und Opa ist jetzt genau das Richtige. Im Kindergarten wird ein lustiges Sommerfest gefeiert. Die Tiere im Wald ziehen sich nun bis zum Beginn der kühlen Abendstunden zurück und viele Kinder wollen noch lange nicht schlafen - egal ob bei den Tieren oder Menschen.

**Beurteilungstext**

Das Cover der CD ist für kleine Kinder sehr ansprechend. Zwei Kinder spielen in einem kleinen Planschbecken. Schade ist, dass die "Liednamen" nicht hinten auf der CD stehen, sondern erst hinten auf dem Buch in der CD. Dies kann man erst lesen, wenn man die Folie der CD entfernt hat. Schön dagegen ist, dass die Liedtexte in dem Buch drin stehen. Gesprochen werden die Texte von zwei Personen, Marion Elskis und als Kind Julia Bareither. Das "Gespräch" findet zwischen Mutter und Tochter statt. So kann man als Zuhörer sehr gut folgen. Die zwei unterhalten sich über viele Sachen, die man im Sommer machen kann: Obst pflücken, Feste feiern und vieles mehr. Zu den verschiedenen Aktionen gibt es passende Geräusche (ein Ballon wird aufgeblasen und man hört dies dann auch). Die Lieder haben schöne Melodien, die zum Bewegen anregen. Die Texte können die Kleinen sehr schnell mitsingen.

Die CD ist sehr schön und die Kinder werden sie nicht nur einmal hören. Auf jeden Fall für Kleine zu empfehlen.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>iba</b> Kürzel	Nr. <b>151842110</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bonilla, Rocio</b> Zuname Vorname			ID: 18151842110	
<b>Bonilla, Rocio</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Loew, Renate</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Welche Farbe hat ein Kuss?</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-8337-3810-4</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Angst / Gefühle / Kindheit /</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>11.08.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Süß wie Schokolade, lecker wie Törtchen oder doch zauberhaft wie der Wald im Herbst? In ihrem Bilderbuch "Welche Farbe hat ein Kuss?" stellt die Autorin Rocio Bonilla die kleine Mia vor die Frage, wie sich ein Kuss und die damit verbundenen Empfindungen am besten beschreiben lassen und knüpft dabei auf illustratorisch verspielte und ansprechende Art und Weise an unterschiedliche Berührungspunkte der kindlichen Lebenswelt an.

**Beurteilungstext**  
 „Welche Farbe hat ein Kuss?“ von Rocio Bonilla ist ein zauberhaftes Bilderbuch, welches sich mit den assoziativen Empfindungen eines Kusses beschäftigt und dabei vor allem mit seiner ansprechenden und partiell humoristischen illustratorischen Gestaltung überzeugt. Die Protagonistin des Bilderbuches sieht sich bei dem Versuch, einen Kuss malerisch darzustellen, mit dem Problem der Farbwahl konfrontiert, da sie ihre mit einem Kuss verbundenen subjektiven Empfindungen möglichst treffend einfangen möchte. Sie durchdenkt im Zuge ihres Entscheidungsprozesses die Verwendung jeder einzelnen Farbe im Hinblick auf die sowohl positiven als auch negativen Assoziationen, welche sie mit dieser verbindet, und wägt anschließend ab, ob diese mit ihrer Vorstellung eines Kusses übereinstimmen. Bei dem Versuch, den Kuss in seiner farblichen Darstellung auf eine Farbe zu reduzieren, wird der Protagonistin jedoch die Vielfalt ihrer mit einem Kuss gedanklich in Verbindung gebrachten Empfindungen, wie beispielsweise warm, süß oder zauberhaft, deutlich und sie muss feststellen, dass diese Vielfalt unmöglich mithilfe der Eintönigkeit einer einzelnen Farbe auszudrücken ist. Am Ende des Buches richtet sich die Protagonistin an den Rezipienten bzw. die Rezipientin mit der Frage, welche Farbe sein bzw. ihr Kuss habe, wodurch das Buch abschließend die Diversität individueller assoziativer Empfindungen thematisiert und einen potentiellen Impuls für Anschlusskommunikation im Rahmen der Arbeit mit dem Bilderbuch zur Verfügung stellt. Die Optik des Buches überzeugt mit ihrer ansprechenden Gestaltung, welche Freude an der wiederholten näheren Betrachtung der Bilder bereitet, hervorgerufen durch liebevolle Details, wie beispielsweise der Integration von einzelnen Wörtern in Form kinderschriftähnlicher Schreibschrift oder Großbuchstaben in den bildbegleitenden Text. Neben diesen Details schafft das Bilderbuch kontrastreiche übersichtliche Bilder, da der Fokus bei der farblichen Gestaltung stets auf der thematisierten Farbe liegt und die Zeichnungen durch einen schlichten weißen Hintergrund klar in den Vordergrund gerückt werden. Das Bilderbuch erhält durch das Anschneiden kindlicher „Tabuthemen“, wie beispielsweise die Thematisierung von Hundehaufen im Kontext der Farbe braun, humoristische Züge, welche Kindern einen unterhaltsamen Zugang zu dem Buch ermöglichen können, hierbei jedoch auch nicht zu oft angeschnitten werden, sodass der Lesefluss von Kindern, welche diese Art von Humor nicht teilen, nicht behindert wird. Zudem greift das Buch typische Kindheitserfahrungen, wie etwa die Angst vor Monstern oder die Abneigung gegenüber grünem Gemüse, auf, was einen Lebensweltbezug zu den Erfahrungen der Kinder schaffen und an diesen anknüpfen kann. „Welche Farbe hat ein Kuss?“ regt zu einer vielfältigen thematischen Auseinandersetzung mit dem Bilderbuch an und überzeugt dabei mit einer ansprechenden Illustration mit Wiedererkennungswert, welche zur lustvollen Kinderlektüre anregt und an verschiedenen Berührungspunkten der kindlichen Lebenswelt anknüpft, sodass eine tiefergehende Auseinandersetzung mit dem Buch, weit über die bloße Handlungsthematik hinaus, ermöglicht und angeregt wird.



16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic Kürzel	Nr. 16180152
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Barbendererde, Antje</b> <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1816180152	
<small>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache</small>			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Wie die Sonne in der Nacht</b> <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe <b>978-3-8337-3857-9</b> <b>420</b> <b>20,00</b> <small>ISBN Seitenzahl Preis (EURO)</small>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> <b>Hamburg</b> <b>2018</b> <small>Verlag Ort Jahr</small>			Schlagwörter	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> <b>Erzählung / Roman</b> <small>Medienart/Ausführung Gattung</small>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>		<b>Abenteuer / Familie / Fremde</b> <hr/> <hr/> <hr/>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum: 17.09.2018</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <hr/> <hr/> <hr/>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Mara verbringt das Jahr vor dem Abitur in New Mexico. Da ihre Gastfamilie in Europa unterwegs ist, besucht sie alleine die Plätze, an denen sich Jugendliche ihres Alters treffen. Eines Tages entdeckt sie einen verletzten jungen Indianer am Straßenrand und kümmert sich um ihn.

**Beurteilungstext**  
 Ihre Gastfamilie in New Mexico verabschiedet sich für eine mehrwöchige Rundreise durch Frankreich, wo deren Tochter sich die passende Universität aussuchen will. Mara bleibt deshalb als ‚Haussitter‘ alleine in dem großen Haus zurück. Nur der handzahme Rabe und der streunende Kater besuchen ab und zu das Mädchen aus Deutschland. Mara sieht mit gemischten Gefühlen ihrer bevorstehenden Rückkehr nach Erfurt entgegen. Ihre Eltern haben sich vor einiger Zeit getrennt, der Vater hat eine neue Partnerin und ein weiteres Kind, ihre Mutter ist beruflich sehr eingespannt. Mara bezeichnet sich als ‚Schlüsselkind‘, dessen früherer Halt, die Großmutter, zwischenzeitlich unter schwerer Demenz leidet. Von ihrer besten Freundin erfährt sie, dass Nils, ihr Freund in Deutschland, mit dem sie eigentlich einen Trip durch die Berge geplant hatte, nicht nur sich am Bein verletzte, sondern auch inzwischen eine neue Freundin hat. Sie vermutet, dass beides die Ursache bildet, warum er spontan sein Kommen absagt. Mara gibt diese Information aber nicht weiter, weil ihre Eltern sie nicht alleine reisen ließen und die Gasteltern sicherlich ihre Europatour unterbrechen. Eines Tages wird sie vom Sportass ihrer Gastschule angesprochen und kommt ihm näher. Sie ahnt nicht, dass der Junge maßlos ist und schon bald die Beziehung zu ihr missbrauchen wird. Auf dem Rückweg von einer Feier läuft vor ihr ein kleiner roter Fuchs über die Straße. Er sieht genauso aus wie das kleine Tattoo, das Nils als Motiv im Internet für sie gefunden hatte und das sie anschließend oberhalb ihrer Brust einstechen ließ. Während sie noch diesem Tier erstaut nachblickt, entdeckt sie am Straßenrand ein Paar Beine, die in die Straße hineinragen. Ein LKW-Fahrer kann dem Hindernis gerade noch ausweichen. Mara läuft zu der vermeintlichen Unfallstelle und findet dort einen jungen Indianer, der eine Schusswunde und zahlreiche Narben wie kleinere Verletzungen hat. Er kann weder sprechen noch sich an irgendetwas erinnern, wie sich bald darauf herausstellt. Mara ruft einen Rettungswagen, der den Jungen ins Krankenhaus fährt. Sie entdeckt einen Kokopelli-Anhänger, den buckeligen Flötenspieler der Indianer, im Gebüsch und nimmt ihn mit. Am nächsten Tag begibt sie sich auf die Suche nach dem Jungen, um ihm seinen Talisman zurückzugeben. Aber der Junge ist aus dem Krankenhaus geflohen, weil er mitbekommen hatte, dass der Arzt wegen der Schusswunde die Polizei informieren wollte. Mara ist enttäuscht, zu gerne hätte sie den gut aussehenden jungen Mann wiedergetroffen. Am Abend hat sie den Eindruck, dass jemand um ihr Haus schleiche, und hört auch Geräusche aus dem Erdgeschoss, aber sie ordnet diese dem Kater zu. Am nächsten Tag trifft sie sich erneut mit ihrem Mitschüler, der sie betrunken macht und zuhause übergriffig wird. Plötzlich taucht ein Maskenmann drohend im Türrahmen auf und rettet Mara aus der gefährlichen Situation. Sie erkennt sowohl die Maske, die eines der wertvollsten Objekte ihres Gastvaters ist und normalerweise im Wohnzimmer hängt, als auch die Person, die sich darunter verbirgt – den Jungen vom Straßenrand. Da er weder sprechen noch sich erinnern kann, setzt Mara alle Hebel in Bewegung, um herauszubekommen, was ihm passiert ist und woher er kommt. Den Namen kann er ihr aufschreiben – Kayemo. Sie schätzt, dass er so alt ist wie sie, vielleicht ein wenig älter, und verliebt sich sofort in ihn. Kayemo dagegen ist voller Furcht, alles an Mara deutet darauf hin, dass sie eine Hexe ist: Sie hat wilde knallrote lange Haare, einen kleinen roten Fuchs auf der Brust. Sie spricht mit einem Raben und dieser antwortet ihr. Über ihren

Eifer, ihm zu helfen, wundert er sich, auch über seine eigenen aufkommenden Gefühle ihr gegenüber und immer mehr kommt er zur Überzeugung, dass sie ihn möglicherweise verhext hat.

Ein Besuch im nahen Pueblo bringt Kayemo keine Erinnerung zurück, daher bittet er Mara, ihn an die Stelle zu bringen, wo sie ihn gefunden hat. Diese packt ihm einen Rucksack voll mit Proviant und Ausrüstungsgegenständen und kommt seiner Bitte nach. Doch Mara will unbedingt wissen, was mit ihm los ist, wer der Junge ist, in den sie sich so spontan verliebt hat. Daher folgt sie Kayemo heimlich, obwohl sie weiß, dass Weiße das Pueblo-Gebiet in den Bergen nicht betreten dürfen. Sie hat Mühe, seinen schnellen Schritten in dem steilen Gebiet zu folgen. Als sie erschöpft eine kurze Pause einlegt, sieht sie sich einem silberfarbenen Berglöwen gegenüber. Plötzlich hört sie leise Anleitungen hinter sich und fremde Laute, auf die das Tier beruhigt, ja freudig erregt reagiert. Mara erkennt nicht nur, dass Kayemo wieder sprechen kann, sondern auch, dass seine Lebensweise eine völlig andere ist als ihre.

Diese kulturellen Gegensätze prallen immer wieder aufeinander, denn für Mara ist die technisierte Welt mit ihrem überschwänglichen Kultur- und Konsumangebot Normalität, während Kayemo damit überhaupt nicht zurechtkommt, sich vor ihr fürchtet, und die traditionellen Riten sein Leben und Denken bestimmen. Für beide ist das Zusammenleben ein Zeitsprung, mit dem sie sich auseinandersetzen, der ihnen Angst macht. Über allem schwebt die Liebe zueinander und ineinander, die auf eine harte Probe gestellt wird, denn ihre Familien lehnen zunächst eine Verbindung ab.

So gegensätzlich wie ihre Kulturen sind auch die Charaktere der beiden Protagonisten, die abwechselnd erzählen. Mara wirkt oftmals eigenwillig, sie übertritt Grenzen, ohne sich Gedanken über die Konsequenzen zu machen. Man fragt sich manchmal, ob ihre Hilfe und ihr Engagement wirklich von Herzen kommen und nicht nur einem gewissen Voyeurismus entspringen, weil sie das Leben in Deutschland langweilt und beide Eltern keine Zeit für sie haben, ihr Freund sie mit einer anderen betrog. Kayemo wirkt ein wenig wie Mogli aus dem Dschungelbuch, der viele Jahre in der Wildnis gelebt hat, der alles aufsaugt, was Mara, die mehr als ein Jahr älter und in Bezug auf Sex erfahren ist, ihm ‚beibringt‘. Auf der anderen Seite kann er dank seiner Erfahrungen in der Natur und der Wildnis überleben, was bei Mara nicht der Fall ist, die von einer Gefahr in die andere gerät. Die Informationen über die Pueblo-Indianer und deren Werte sind literarisch gut ‚verpackt‘, es fehlt dem Buch in keiner Minute an Spannung und Emotion. Es zeigt auf, wie weit Menschen in ihrem Fanatismus gehen können, welche Auswirkungen Gruppendruck haben kann. Das Ende wirkt auf mich etwas aufgesetzt und lässt bei mir die Frage offen, ob eine Liebe über solche Grenzen – sowohl in Bezug auf die Kultur, die Bildung und das Alter – tatsächlich Bestand haben kann. Über weite Phasen hinweg wirkt Mara als die – beinahe übertrieben - Selbstsichere, im Leben Stehende, während Kayemo erst allmählich in ein normales Leben hineingeführt werden muss. Daher ist das Buch als Lektüre zum Schmökern sehr zu empfehlen, es sollte aber an manchen Stellen kritisch hinterfragt und betrachtet werden.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sch3</b> Kürzel	Nr. <b>1918010</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Erne, Andrea</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918010	
<b>Brockamp, Melanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Wir entdecken Kleidung und Mode</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-8337-3850-0</b> ISBN .....		Seitenzahl .....	<b>13,00</b> Preis (EURO) .....	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag .....		<b>Hamburg</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Sachliteratur /</b> Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>11.07.2018</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**

Kleidung und Mode mal anders. Wie entsteht ein Tshirt oder was genau macht ein Model? Ein Hörspiel, welches den Hintergrund von Kleidung und der Modeindustrie thematisiert.

Die Kinder Leonie und Justus erfahren beim Einkaufen immer mehr über Kleidung. Ihre Begeisterung ist groß als sie dann noch einen Modedesigner kennen lernen. Ein Hörspiel für Kinder, die Mode und Kleidung lieben!

**Beurteilungstext**

Das Hörspiel „Wir entdecken Kleidung und Mode“ ist eine Geschichte über zwei Kinder Namens Leonie und Justus die beim Regenjacken kaufen ihr Interesse für die Mode- und Kleidungswelt entdecken. Ihre Begleitung Sonja klärt deswegen die beiden Kinder auf und zeigt ihnen, dass mehr hinter Kleidung steckt als nur ein Stück Stoff. Sie erfahren alles über Fair Trade und Leonie lernt das wahre Leben eines Modells kennen.

Im Hörspiel gibt es keinen Erzähler. Die Rollen werden von altersgerechten Sprechern besetzt, sodass die Charaktere authentisch beim Zuhörer ankommen. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Stimme der kleinen Leonie die eines kleinen Kindes ist. Die Geräusche im Hintergrund, die zu hören sind, lenken den Zuhörer keinesfalls ab. Im Gegenteil, sie unterstützen die Handlung, in dem man Geräusche eines Kaufhauses hört oder die Pferde bei der Baumwollernte. Sie sind ikonisch und man kommt schnell in die Kaufhausatmosphäre rein.

Es gibt 29 Titel. Die Gesamtspielzeit beträgt 71:43 Minuten. Die einzelnen Kapitel werden durch eine fröhliche Musik unterteilt. Beim Wechsel des Raumes ändert sich auch die Musik, die im Hintergrund gespielt wird.

Das Hörspiel ist meiner Meinung nach, nur für Mode interessierte Kinder geeignet, da es sich sehr viel um den Hintergrund von Mode und Klamotten handelt. Die Verpackung der CD ist in lila Tönen gehalten worden, was dazu führen kann, dass Jungen eher abgeneigt gegenüber dem Hörspiel sein könnten. Was sehr schade ist, da das Hörspiel für beide Geschlechter super geeignet ist.

Mein Fazit zu „Wir entdecken Kleidung und Mode“ ist, dass es ein super Hörspiel für Jungen und Mädchen ist, die sich ein wenig mehr mit Mode befassen möchten. Durch die fröhlichen und lustigen Geschichten lässt sich das Kind gut unterhalten und wird gleichzeitig super informiert. Die Verpackung des Hörspieles ist noch verbesserungsfähig, damit sowohl Jungen und Mädchen sich angesprochen fühlen, da die Message besonders wichtig ist.

(Verfasserin: Alin Toktas)